

TIP



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 8 | August 2023

Erscheinungsdatum 25. August 2023

TROGNER INFO POSCHT



Seite **20**



**Neue Ruhebänke
installiert**

Seite **32**



BARmuda Festival 2023



Der nächste TIP
erscheint am Freitag,
29. September 2023
Einsendeschluss ist am 19. September 2023



Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SZS AG
Info@szs-ag.ch | 071 344 18 27

SITAG GO2.0 TISCH
ELEKTRISCH + HÖHENVERSTELLBAR



SITAG X-LINE
FUNKTIONSDREHSTUHL



Höhenverstellbare Arbeitstische und die richtigen Stühle sind unverzichtbar für ein ergonomisches und effektives Arbeiten. Die SITAGO 2.0 Tische und X-Line Stühle sind die perfekte Lösung dafür!

SITAG GO 2.0

- Elektrisch höhenverstellbar
- 180cm x 90cm
- grosse Auswahl an Farben und Oberflächen für Gesundheit und Produktivität

ab 790.-

SITAG X-LINE

- Funktionsdrehstuhl entspannt aber dennoch dynamisches Sitzen

ab 499.-

EINZAHLUNGSSCHEIN:



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen

www.malereihutterliag.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch

Füllerbilder aus dem Archiv von:

Christof Kehl

Produktion, Layout und Insetate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihr. Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten

Infos für Autoren



■ Meine Gedanken

Bedachter Umgang mit unseren Ressourcen



Zuerst bedanke ich mich bei Euch Trognerinnen und Trogner herzlich, dass ihr mir ermöglichten den Schritt in den Gemeinderat **unserer Gemeinde** zu machen.

Mit einem bedachten Umgang mit unseren Ressourcen werde ich gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitenden Entscheidungen treffen, die die Liegenschaften, Strassen und den Forst der Gemeinde betreffen. Aktuell prüfen wir die Liegenschaften der Gemeinde, um einen Überblick über die anfallenden Unterhaltsarbeiten zu erhalten. Dies trägt zu einer langfristigen und nachhaltigen Planung der Investitionen bei mit dem Ziel trotz begrenzter Mittel den besten Nutzen für uns und unsere Umwelt zu erlangen.

Gerne definiere ich mit ihnen die Bedürfnisse der Gemeinde für unsere **gemeinsame Zukunft** und begleite diese zur Umsetzung.

Für ein gemeinsames Trogen

Merci – Moritz Hasler



GEMEINDEMITTEILUNGEN

■ Nur zwei Papier- und Kartonsammlungen 2024

Weil einerseits die Sammelmengen von Altpapier und -karton zurückgegangen sind und sich andererseits nicht mehr genügend Vereine für die Organisation der Sammlungen zur Verfügung stellen, hat der Gemeinderat beschlossen, versuchsweise nur noch zwei Sammlungen in den Abfallkalender aufzunehmen.

Seit 01.01.2022 ist die Firma Bänziger Kipper GmbH vertraglich beauftragt, jährlich vier Sammlungen für Altpapier und -karton zu organisieren. Verantwortlich für die Sammlungen selber sind die örtlichen Vereine. Nach eineinhalb Jahren muss die Firma Bänziger Kipper GmbH leider feststellen, dass die Sammelmenge an den Sammeltagen gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen ist und sich weitere Vereine aus der Sammeltätigkeit zurückgezogen haben bzw. auf Ende 2023 zurückziehen werden. Es ist deshalb schwierig geworden, alle Sammeltage mit den Vereinen abzudecken.

Für diese Tatsachen dürfte es verschiedene Gründe geben. Unabhängig von der Sammelmenge ist der Personaleinsatz und der Bedarf an Transportfahrzeugen gleich hoch. Der Rückgang der Sammelmenge ist wohl darauf zurückzuführen, dass in der Bruggmüli ganzjährig ein Container zur Verfügung steht, sodass Altpapier und -karton dort unabhängig von den festgelegten Sammeldaten individuell entsorgt werden kann.

Deshalb hat der Gemeinderat Trogen dem Anliegen zugestimmt, vorläufig für das Jahr 2024 nur noch zwei Sammeltage in den Abfallkalender aufzunehmen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Dienstleistung «Papier- und Kartonsammlung» möglichst bevölkerungsfreundlich anbieten zu können. Insbesondere Personen, die entweder wenig Platzkapazität für Altpapier und -karton haben oder die nicht so mobil sind, um zur ganzjährig zugänglichen Sammelstelle in der Bruggmüli gelangen zu können, bedeutet der Entscheid eine Reduktion des Dienstleistungsangebotes. Der Gemeinderat würde es deshalb begrüßen, wenn sich neue Vereine für die Durchführung der Papier- und Kartonsammlungen zur Verfügung stellen, um die entstandenen Lücken wieder zu füllen. Stefan Bänziger nimmt die Meldungen gerne entgegen.

Die Techn. Baukommission und der Gemeinderat werden sich aufgrund der weiteren Entwicklung nochmals mit der künftigen Organisation der Sammlung befassen.

Gemeinde bietet ab 2024 wieder «Spartageskarten» an

Auf der Gemeindeverwaltung Trogen können ab 1. Januar 2024 wieder Spartageskarten für den öffentlichen Verkehr bezogen werden. Das Angebot ist vorläufig auf ein Jahr befristet.

Bis zum 31. Januar 2022 hat die Gemeinde Trogen zwei Gemeindetageskarten angeboten. Aus Spargründen (Risiko für nicht verkaufte Karten bei der Gemeinde) wurde das Angebot nicht mehr erneuert. Die SBB hat nun auf den 1. Januar 2024 eine neue Form der Spartageskarten lanciert. Die bisherige Gemeindetageskarte wird abgeschafft.

In den letzten Wochen war in den Medien zu lesen, dass verschiedene Gemeinden wegen einem befürchteten hohen Verwaltungsaufwand auf die Herausgabe der neuen Spartageskarten verzichten. Auch der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit dem «Systemwechsel» der Verwaltungsaufwand steigen wird, weil die Tageskarten von den Kundinnen und Kunden nicht mehr direkt vorreserviert und dann nur noch abgeholt werden können. Zudem dürfen die Tageskarten nur noch personalisiert abgegeben werden. Neu sind auch die verschiedenen Preiskategorien (1. oder 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax-Abo), die einen Beratungsaufwand bedeuten. Im Gegenzug trägt die Gemeinde kein Risiko für nicht verkaufte Tageskarten mehr, weil die SBB nur die effektiv über die Gemeinde verkauften Karten abrechnet.

Nach Abwägen der Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die neue konzipierte Gemeindetageskarte wieder abzugeben. Nach einem Jahr wird der Gemeinderat Bilanz ziehen und entscheiden, ob das Angebot weitergeführt wird. Der Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten wieder gekündigt werden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

GEMEINDEMITTEILUNGEN

■ **Gemeindeschreiberin Annelies Rutz geht per Ende Juni 2024 in Pension**

Gemeindeschreiberin Annelies Rutz hat den Gemeinderat Mitte August 2023 darüber informiert, dass sie per Ende Juni 2024 vorzeitig in Pension gehen wird.

Annelies Rutz ist seit 1995 Gemeindeschreiberin und war bis Ende 2021 Leiterin des Grundbuchamtes. Sprich, nahezu 3 Jahrzehnte hat sie unser Dorf begleitet und geleitet in ihrer Funktion als Gemeindeschreiberin von Trogen.

Als Konstante hat sie in diesem Dorf viel erlebt und hat mit fünf Gemeindepräsidien zusammengearbeitet. Sie hat sich in unzähligen Projekten wiedergefunden, den Gemeinderat, die Kommissionen und die Verwaltung unterstützt und war Ansprechperson für die Bevölkerung, stets geleitet vom Dienstleistungsgedanken. Trogen liegt ihr sehr am Herzen, was sichtbar und auch spürbar ist. Durch diese frühzeitige Kommunikation hat der Gemeinderat nun eine sehr gute Ausgangslage, um sich

intensiv mit der Nachfolgeregelung zu beschäftigen und die kommenden Schritte einzuleiten. Der Prozess für die Neubesetzung dieser Stelle wird demnächst eingeleitet.

Der Gemeinderat dankt Annelies Rutz für die frühzeitige und offene Kommunikation sowie ihre Bereitschaft, diesen Prozess inhaltlich zu unterstützen.

GEMEINDERAT TROGEN
L. Roth, Gemeindepräsidentin

GEMEINDEMITTEILUNGEN

■ **Handänderungen I. Halbjahr 2023**

| Veräusserer | Erwerber | Kaufobjekt |
|--|--|---|
| Carniello Ernesto und Maria Alice, Trogen (je ½ ME) (Erwerb 01.05.1989) | Carniello Fabienne Marlies, Trogen | GB Nr. 1340, Unterbach; 1'210 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 175 (Buchenweg 10) |
| Vögeli Carolyn, Inkofen (Deutschland) (Erwerb 07.12.2012) | Bürgin Andreas Jean-Pierre, Basel | ½ ME-Anteil an GB Nr. 584, Eugst; 307 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 294 (Eugst 3) |
| GEBAL AG, Wald AR (Erwerb 19.03.2020) | Alpenchique AG, St. Gallen | GB Nr. 47, Halden; 343 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 126 (Speicherstrasse 2) |
| Rechsteiner Karl, Oberegg (Erwerb 29.07.2004) | Bürki Peter Martin, Oberegg | GB Nr. 478, Schibenwald; 10'699 m ² Wald GB Nr. 526, Rothus; 45'448 m ² Grundstückfläche mit Stadel Vers.Nr. 569 und Silo GB Nr. 575, Dicket; 3'257 m ² Wiese und Wald |
| Bruderer Hermann, Trogen (Erwerb 12.01.1987) | Mutzner Andreas und Karin Ida, Trogen (je ½ ME) | GB Nr. 414, Oberstall; 54'388 m ² Wiese und Wald GB Nr. 415, Oberstall; 2'406 m ² Wiese |
| Fitze-Mauti Jakob und Irmgard, Trogen (Erwerb 02.06.1966) | Brühlmann Markus Jörg und Stefanie Claudia, Trogen (je ½ ME) | GB Nr. 202, Töbeli; 18'537 m ² Wiese und Wald |
| Chesini Romano und Isler Franziska Marianne, Trogen (4/5 resp. 1/5 ME) (Erwerb 27.05.2021) | Duväker Elisabeth Rebecca, Arbon | GB Nr. 268, Blatten; 1'917 m ² Wald GB Nr. 282, Blatten; 397 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 407 (Blatten 7) |
| F. Brändle Immo AG, St. Gallen (Erwerb 15.10.2021) | Global Immobilien GmbH, St. Gallen | GB Nr. 168, Dorf; 373 m ² Grundstückfläche mit Hotel Vers.Nr. 3 (Landsgemeindeplatz 3) |
| Hodler Marlis, Mesocco (Erwerb 30.06.2021) | Ehret Dominik und Hollweg Clara, Teufen (2/3 resp. 1/3 ME) | GB Nr. 879, Wies; 468 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 332 (Wies 3) |
| Geissmann-Rechsteiner Emil und Verena, Trogen (Erwerb 28.08.1971) | Welz AG, Trogen | GB Nr. 141, Hinterdorf; 325 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 13 (Hinterdorf 18) |
| Bruderer Hermann, Trogen (Erwerb 12.01.1987) | Mannhart-Bruderer Nelly, Arbon und Vuichet Nicolas, St. Gallen (je ½ ME) | GB Nr. 1349, Oberstall; 874 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 385 (Oberstall 3) |
| Bänziger-Reusser Verena Erben, Trogen (Erwerb 17.08.2022) | Bänziger Stefan, Trogen | GB Nr. 421, Sandegg; 4'941 m ² Wiese und Wald GB Nr. 495, Sandegg; 2'950 m ² Wiese und Wald GB Nr. 1216, Bruggmüli; 9'561 m ² Wiese und Wald |



GEMEINDEMITTEILUNGEN

■ **Alles Gute Evelyne!**

Von August 2020 bis Juli 2023 absolvierte Evelyne Staub die Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung in Trogen.

Am 4. Juli fand in der reformierten Kirche in Herisau die Diplomfeier für die Absolventen der Kaufmännischen Grundausbildung beider Appenzell statt.

Die Gemeinde Trogen freut sich mit Evelyne über die bestandene Abschlussprüfung und gratuliert ihr auch auf diesem Weg ganz herzlich zum Lehrabschluss!

Während der Lehrzeit wurde Evelyne in verschiedenen Abteilungen ausgebildet, welche teilweise ausserhalb von Trogen angesiedelt sind, wie z.B. das Zivilstandsamt in Bühler oder das Grundbuchamt in Speicher.

Evelyne hat ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Trogen inzwischen beendet und wird ab September bei der Gemeindeverwaltung in Wittenbach weitere berufliche Erfahrungen sammeln. Wir danken Evelyne für ihren Einsatz bei uns auf der Verwaltung und wünschen ihr weiterhin alles Gute!



▲ von links nach rechts: Hanspeter Schläpfer (Rektor BBZ Herisau), Amira Kantarevic (Klassenlehrerin), Evelyne Staub (Lernende)

■ **Die Trogener Jubilare im Monat September 2023**

| Alter | Name | Vorname | Geboren am | Strasse, Hausnummer | PLZ/Ort |
|-------|---------------------|------------|------------|---------------------|-------------|
| 81 | Mosimann | Ursula | 05.09.42 | Wäldlerstrasse 4 | 9043 Trogen |
| 81 | Müller | Hans Peter | 15.09.42 | Wehrlisacker 8 | 9043 Trogen |
| 81 | Roderer | Rolf | 23.09.42 | Bergweg 1 | 9043 Trogen |
| 82 | Schindler | Peter | 09.09.41 | Bernbrugg 2 | 9043 Trogen |
| 82 | Nüesch-Sturzenegger | Elisabeth | 11.09.41 | Niderengasse 5 | 9043 Trogen |
| 82 | Unger | Hermann | 27.09.41 | Nideren 33 | 9043 Trogen |
| 83 | Rova-Weilemann | Ruth | 14.09.40 | Bach 11 | 9043 Trogen |
| 85 | Müller | Willi | 01.09.38 | Kinderdorfstrasse 7 | 9043 Trogen |
| 90 | Bodenmann | Margrit | 12.09.33 | Kinderdorfstrasse 7 | 9043 Trogen |
| 91 | Hubmann-Schabhüttli | Maria | 25.09.32 | Wäldlerstrasse 4 | 9043 Trogen |

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Die Einwohnerzahl ist am 10. August 2023 ohne Wochenaufenthalter: **1872 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von fünf Personen gegenüber dem Vormonat.

■ **Todesfälle**

Rudolf Emil Widmer,
geboren am 13.01.1933,
verstorben am 29.06.2023 in Trogen,
wohnhaft gewesen in Trogen

Kurt Kohli,
geboren am 22.10.1946,
verstorben am 08.07.2023 in Heiden,
wohnhaft gewesen in Trogen

Robert Diem,
geboren am 26.01.1935,
verstorben am 08.07.2023 in Herisau,
wohnhaft gewesen in Trogen



■ Verabschiedung unserer Schulleiterin Maria Etter

Nach 20 Jahren im Dienst als Schulleiterin wurde Maria Etter am letzten Schultag vor den Ferien feierlich in ihre wohlverdiente Pension entlassen. Es erwartete sie ein emotionaler Abschiedstag, bei dem ihr unermüdliches Engagement für die Trogener Schule gewürdigt wurde.

Diplom vom Team, gute Wünsche und Hausaufgaben von den Kindern

Wer am letzten Schultag in die Primarschule Nideren unterwegs war, merkte schnell, dass heute ein besonderer Tag war. Der rote Teppich wurde ausgelegt, die riesige Farbkugel als Symbol der Vielfalt unserer Schule lag parat, und eine neugierige Kinderschar wartete gespannt auf den Auftritt unserer Schulleiterin Maria Etter. Dominik Widmer geleitete sie in die Turnhalle und bestieg mit ihr symbolisch alle markanten Berge des Appenzellerlandes. An jedem Berggipfel wurde ihr eine Frage gestellt:

Wie war denn dein erster Schultag? Was hältst du von Hausaufgaben? Was ist überhaupt dein Lieblingsessen, oder was bedeuten für dich die Buchstaben ADL? Strahlend, schlagfertig, witzig und kein bisschen schulmüde präsentierte sich Maria Etter, sodass man sich fragte, ob das mit dem Pensionierungsalter echt stimmen könne...

Auf der Bühne angekommen wartete ein roter Thron auf sie, und die bunte Kinderschar stimmte lautstark das Adje-Lied an, welches von Lukas Gugger fürs Weltenhüpfer-Projekt komponiert und jetzt eigens für diesen Anlass umgetextet wurde. Die Schulpräsidentin Andrea Thalmann würdigte zusammen mit der langjährigen Unterstufenlehrerin Fränzi Nagel das Wirken und Engagement von Maria Etter. Kaum zu glauben, dass es Zeiten vor der Tagesstruktur, vor dem ADL-Lernen, vor der Existentiellen Pädagogik oder vor der Digitalisierung gab. Bei all den Meilensteinen in ihrer 20-jährigen Schulleiterinnen-Karriere war die Arbeit von Maria Etter stets geprägt von einer wertschätzenden Haltung und dem Wissen darum, dass in jedem Menschen ein goldener Kern innewohnt. Für ihr grossartiges Wirken erhielt sie vom Team ein Nideren-Diplom.

Die Niderenrat-Kinder hatten daraufhin ebenso Fragen an Maria Etter. Brennend interessierte sie, was sie denn nach ihrer Pensionierung mache und wie ein idealer Tag für sie aussähe. Bereitwillig plauderte Maria Etter über ihre Pläne, und die Kinder staunten nicht schlecht, dass «Chillen»

ebenso genannt wurde wie weiterhin aktiv und werktätig zu sein. Nicht verwunderlich, dass sie die ihr gestellte Hausaufgabe annahm, innerhalb eines halben Jahres jeder Klasse einen Brief zu schreiben. Dafür erhielt Maria Etter eine Stele mit den Kugeln in allen Klassenfarben, auch eine goldene Kugel als Symbol für den goldenen Kern.

Dazu kam eine bepflanzte Tonschale, bei der jedes Kind einen Teil davon getöpft hatte und jede Klasse ihre Wünsche mit Fähnchen in den Klassenfarben versehen hatte. Dass die Schale mit dem Kraut der Unsterblichkeit bepflanzt ist, soll symbolisieren, dass der Spirit der Schule Trogen sie weiterhin begleite. Noch einmal wurde kräftig gesungen, bevor die ganze Nideren-Schar Maria Etter durchs Seifenblasen-Spalier entliess.



Abschied von Eltern und Weggefährtnnen

Natürlich wollten sich die Eltern ebenso von Maria Etter verabschieden und brachten bunte Blumensträuße zum Dank. Beim Apéro war Zeit, mit allen ein paar Worte zu wechseln und auf die Pensionierung anzustossen, bevor Maria Etter zu Fuss den Weg ins Lindenbühl zurücklegte.

Ehemalige Lehrpersonen und langjährige Weggefährtnnen rund um die Schule assen zusammen Zmittag., plauderten über vergangene Zeiten und stöberten in den Jahrbüchern, wo es manch vergessene Anlässe zu entdecken gab. Nach diesen berührenden Momenten ging der Verabschiedungs-Marathon mit dem Schulbus weiter.

Die Reise führte durchs Gemeindegebiet nach Rehetobel, wo das Schulteam und ihr Lebenspartner im Restaurant Dorf 5 auf sie warteten. Diese letzte Station war

kein Zufall, hatte Maria Etter das Dorf 5 am Morgen schmunzelnd als ihr «Pensionisten-Projekt» bezeichnet.

Emotionaler Abschluss und Ausknüpfen

Auch das Schulteam wollte am letzten Arbeitstag noch Zeit mit Maria Etter verbringen. Nach einem köstlichen Imbiss sorgten Bilder aus früheren Jahren für Lacher, bevor es dann definitiv Zeit war, sich mit dem Ritual des «Ausknüpfens» aus dem Team der Schule Trogen zu verabschieden. Nach diesem bewegenden Tag umarmten sich alle und sagten auf Wiedersehen, die einen für eine Sommerferien-Länge, Maria Etter wohl für etwas länger...



Uns vom Schulteam bleibt nur, herzlich Danke zu sagen: Danke Maria für dein visionäres, tatkräftiges Engagement zum Wohl aller an der Schule Trogen Beteiligten und für dein grosses Herz. Wir wünschen dir nun Zeit und Musse für deinen wohlverdienten (Un)Ruhestand und weiterhin sprudelnde Energie für deine Herzensprojekte - wir werden dich vermissen.

Fürs Schulteam: D. Diethelm



SEKUNDAR SCHULE TORGEN



René Messmer verabschiedet sich nach 33 Jahren

98 Sommer-, Ski- und Klassenlager, 10 Musicalaufführungen, 14 Klassen

René Messmer prägte die Schule wie kein Zweiter. Ihn umgibt eine ganz besondere Aura. So viele unvergessliche Ereignisse, die mit seinem Namen in Verbindung stehen. All die Jahre, Wochen und Tage voller Enthusiasmus und Tatendrang Lehrer und keinen Tag krank. Er hat uns alle auf Trab gehalten – Schülerinnen und Schüler sowie das Team.

Seine Leidenschaft für spektakuläre Musicals bleibt unerreicht. Zehn Musicals sind unter seiner Ägide entstanden, wie «Momo», «Zurück in die Zukunft», «Asterix bei den Schweizern» bis hin zu

«Jumanji». Unvergessen bleiben die legendären Klassen-, Sport- und Skilager. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz im Klassenzimmer, Renés Passion. Abwechslung im Unterricht, aber auch Tagebücher zum regelmässigen Verbessern der Schreibkompetenzen, Planspiele, die Lernenden fordern sowie Selbständigkeit und Kreativität waren für ihn zentral. Mit viel Enthusiasmus unterrichtete er das Fach Sport, organisierte perfekt die unzähligen Sporttage sowie die Semesterbeginnfeiern. Seine Klassen, die ihm ans Herz gewachsen waren, schätzten seine Bereitschaft, stets Besonderes bieten zu wollen. Über all die Jahre hat er sich seine idealistische Einstellung bewahrt.

René Messmers Visionen sind für die Sekundarschule von grossem Wert. Auch in Zukunft werden seine innovativen Projekte und Ideen die Sekundarschule TWR begleiten.

Sabine Kirsch



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

Pflegen lernen für Angehörige

Das Wohn- und Pflegeheim Boden hat als kleines Heim einen verhältnismässig hohen Anteil an qualifizierten Pflegefachkräften. Das sind Pflegefachkräfte, die entweder eine Lehre als Fachperson Gesundheit abgeschlossen haben oder gar als Pflegefachperson HF auf Tertiärstufe über einen Studienabschluss verfügen. So viele qualifizierte Pflegefachkräfte sind notwendig, damit wir auch als kleines Heim bis in die höchste Pflegestufe pflegen dürfen und die entsprechende Pflegequalität rund um die Uhr erbringen können.

Bei uns im Wohn- und Pflegeheim Boden ist somit viel pflegerisches Fachwissen vorhanden, welches wir gerne mit der nahen Bevölkerung teilen möchten. Wir bieten daher Angehörigen von pflegebedürftigen Personen neu die Dienstleitung **«Pflege lernen für Angehörige»** an.

Mit «Pflege lernen für Angehörige» bieten wir Angehörigen die Möglichkeit, bei uns einen vorübergehenden Aufenthalt zusammen mit Ihren pflegebedürftigen Liebsten zu buchen. Während eines Aufenthalts ab mindestens 10 Tagen kann bei uns Hilfreiches in der Pflege gelernt werden. Je nach Wunsch werden Angehörige von uns bei der Verrichtung der Pflege und Betreuung entlastet, unterstützt oder angeleitet. Bei der täglichen Pflege wird vorgezeigt, wie diese am besten verrichtet wird.

Den Angehörigen steht im Wohn- und Pflegeheim Boden ebenfalls ein Bett zur Verfügung. Und in dieser Zeit dürfen sich auch die Angehörigen von unserer Gastronomie rund um verwöhnen lassen. Sie brauchen nicht ständig anwesend zu sein: Als Angehörige entscheiden Sie selber, wann sie anwesend sind und wann nicht. In diesem Angebot sind auch die Begutachtung durch unseren Heimarzt und unsere Aktivierungsangebote inbegriffen.

Pflegen Sie jemanden und kommen damit manchmal an Ihre Grenzen?

Wären Sie dankbar, bessere Handgriffe oder passendere Pflege Techniken zu erlernen, um die Pflege und Betreuung einfacher oder geschickter zu erbringen?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, so nehmen Sie bitte einfach mit uns unter Telefon 071 343 60 30 unverbindlich Kontakt auf. Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Der Aufenthalt der pflegebedürftigen Person wird wie üblich gemäss Pflegefinanzierung finanziert. Die Pensionstaxen, auch für die angehörige Person, richten sich nach unserer Taxordnung, welche auf unserer Webseite www.pflegeheim-boden.ch einsehbar ist. Übrigens ermässigt sich die Pensionstaxe bei einer Doppelbelegung des Zimmers um je 15% pro Person.

Sehr gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.



▲ Alles blüht in unserem Garten



▲ Die Bewohnerinnen verlesen die frisch gepflückten Lindenblüten

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Softice, Sonne, Sommerfest



Der letzte Sonntag der Sommerferien wartete mit fantastischem Wetter. Perfekt für das Sommerfest im Kinderdorf Pestalozzi. Das Bühnenprogramm eröffneten Asrat und Abate, Inhaber von Nubia Brew und ehemalige Bewohner des Kinderdorfes und Martin Bachofner, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Kinderdorf Pestalozzi. Sie sprachen darüber, wie es war im Kinderdorf zu wohnen, warum afrikanische Hirse perfekt zum Schweizer Hopfen passt und wie es sich anfühlt Freundschaften fürs Leben zu schliessen.

Währenddessen gingen die ersten Kinder auf Stempeljagd und entdeckten das Kinderdorf auf eigene Faust. Sie versuchten ihr Glück beim Kinderrechtsmemory, beim Büchschenschiessen, lernten ihren Namen in Kyrillisch schreiben und wünschten den Lieblingssong beim powerup_radio. Die fleissigen Stempel-Sammler*innen, welche

alle dreizehn Posten besucht hatten, wurden belohnt mit einer Überraschung.

Auf der Bühne performten die Enderlin Chicks, begeisterten Jung und Alt und liessen kaum ein Tanzbein stillstehen. Tranquillo Barnetta, Präsident Förderverein Special Olympics Switzerland, sprach mit Carmen Lopes Sway, Künstlerin Tante Carmen, darüber, wie es schön ist, dass im Kinderdorf jedes Kind einen Platz findet. Anschliessend kämpften das Unified Team des FC St. Gallen 1879 und das Team St. Gallen um jeden Ball. Am Ende gingen, dank der fantastischen Stimmung und der vielen Fans, beide Teams als glückliche Gewinner*innen des Freundschaftsspiels vom Platz. Nach dem Spiel war vor dem Penalty-Schiessen. Die Kinder standen Schlange, um bei Lukas Watkowiak, Torhüter des FC St. Gallen, ihr Glück zu versuchen. Fabian Schubert, Stürmer des FC St. Gallen, schlüpfte für einmal

in die Rolle des Schiedsrichters und pfiff die 11-Meter an.

Nächster Halt: Sommerfest. Zumindest für den Bus von Tante Carmen. Die Künstlerin begeisterte die Kinder mit einer Show voller Überraschungen. Die Kinder durften nicht nur zuschauen, sondern wurden gleich selbst Teil der Show. Die Besucher*innen schlenderten zufrieden im Kinderdorf herum, genossen im Schatten der grossen Lindenbäume ein Thai Curry, ukrainische Samsas, ein Friedensbier von Nubia Brew oder das wohlverdiente Softice. Linda Forster, Projektleiterin des Sommerfests, ist glücklich: «Es freut mich sehr, dass wir am Sommerfest alle, von Gross bis Klein, begeistern konnten und eine Plattform für unsere Arbeit und Inklusion bieten durften.»



STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Buntes Treiben für den Frieden

Die Zugänge zu Friedensbildung sind genauso vielfältig wie die Menschen, welche sich mit dem Thema auseinandersetzen. Diesen Sommer tauschten sich rund 170 Jugendliche im Kinderdorf Pestalozzi in verschiedenen Workshops in den Summer Camps «Rebels for Peace» und «Colors of Peace» zum Thema «Friedliches Zusammenleben» aus. Neben den Workshops waren weitere Bausteine: Yoga, das gemeinsame Zusammenleben, ein Camp-Blog, ein Community Day um ein gemeinsames Verständnis zu fördern. So entstanden während des interkulturellen Austausches eine Gemeinschaft über die Landesgrenzen hinaus.

Rebellen für den Frieden

Susan Schellknecht, Leiterin der Austauschprogramme und Projektleiterin des Summer Camps «Rebels for Peace» ist begeistert: «Es ist so schön zu sehen, wie schnell sich die Jugendlichen mit dem Thema auseinandersetzen und ihren individuellen Weg dazu finden.»

Bei Rebels for Peace finden Jugendliche aus Europa und der Schweiz zusammen.

Der gemeinsame Nenner ist das Thema Frieden. Die verschiedenen Workshops bildeten den das Herzstück des zweiwöchigen Camps. Die «Rebels» lernten dabei unter anderem, wie sie mit der Medienvielfalt umgehen können und schrieben ihre Erkenntnisse und Erlebnisse im eigenen Camp-Blog nieder. Ein weiteres Highlight waren unter anderem die «Community initiated Workshops». Darin gestalteten die Jugendlichen ihre individuellen Workshops zum Thema Frieden.



Farben des Friedens

Ein gemeinschaftliches Highlight des Summer Camp «Colors of Peace» war der Community-Tag. An diesem Freitag kochten die Jugendlichen für die Gemeinschaft Gerichte aus ihren Heimatländern. Für das perfekte Gelingen wurden die Eltern via Facetime angerufen und die letzten Tipps abgeholt. Gefeierte wurde das grosse Dinner in der selbstdekorierten Mehrzweckhalle. An diesem zweiwöchigen Summer Camp



kamen Jugendliche aus der Schweiz und dem Nahen Osten zusammen. Workshops bildeten auch in diesem Summer Camp die Basis. Mehrere Jugendliche waren begeistert: «Mir gefallen die Workshops sehr. Ich lerne so viel Neues über Kinderrechte», sagte eine Teilnehmerin aus der Schweiz.

Neben den Workshops und den Community-Aktivitäten formten die Jugendlichen bei verschiedenen Freizeitaktivitäten wie

Volleyball, Armbänder knüpfen und weiteren kreativen Arbeiten eine Gemeinschaft. In den vier Wochen der Camps war deutlich spürbar, dass das Kinderdorf Pestalozzi ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft ist. Julian Friedrich, Pädagoge und Projektleiter Summer Camp «Colors of Peace» meint abschliessend: «Es ist schön anzusehen, wie schnell die Jugendlichen hier im Kinderdorf zu einer Gemeinschaft heranwachsen.»



Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Nach den Sommerferien öffnete der Jugendtreff Trogen das erste Mal seine Türen für die Kinder und Jugendlichen aus Trogen und der Umgebung. Viele motivierte und neugierige Jugendliche besuchten das neue Angebot und halfen tatkräftig mit, den Jugendtreff nach ihren Wünschen zu verschönern.

Auch im September öffnen die drei Jugendtreffs in Trogen, Wald und Rehetobel regelmässig für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse bis 16 Jahre und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Ob kreatives Malen, feine Crêpes, ein FIFA Turnier oder einfach mit Freunden zusammen sein - für alle ist etwas dabei.

Am Samstag, 16. September zwischen 13 - 18 Uhr, öffnet der Jugendtreff in Rehetobel während dem Jahrmarkt seine Türen. Es gibt feine alkoholfreie Cocktails und der Jugendtreff steht allen Interessierten zur Besichtigung offen.

Genauere Informationen gibt es auf der Programmübersicht, unter www.jugendarbeit-twr.ch oder auf dem Instagram-Kanal [@jugendarbeit_twr](https://www.instagram.com/jugendarbeit_twr).

Nina Hoch
Leitung Offene Jugendarbeit TWR

Programmübersicht

September 23

| | | |
|--|--|---|
| | | Jugendtreff Rehetobel Freitag, 1. Sept 18 - 22 Uhr |
| Jugendtreff Trogen Dienstag, 5. Sept 16 - 20 Uhr Malatelier | Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 6. Sept 14 - 17 Uhr Malatelier | Jugendtreff Rehetobel Freitag, 8. Sept 18 - 22 Uhr |
| Jugendtreff Trogen Dienstag, 12. Sept 16 - 20 Uhr Crepes | Jugendtreff Wald Mittwoch, 13. Sept 14 - 17 Uhr Malatelier | Jugendtreff Rehetobel Freitag, 15. Sept 18 - 22 Uhr |
| | Jahrmarkt Rehetobel Samstag, 16. Sept 13 - 18 Uhr | |
| Jugendtreff Trogen Dienstag, 19. Sept 16 - 20 Uhr | Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 20. Sept 14 - 17 Uhr Slushies | Jugendtreff Wald Freitag, 22. Sept 18 - 22 Uhr |
| Jugendtreff Trogen Dienstag, 26. Sept 16 - 20 Uhr Programm nach Wahl | Jugendtreff Wald Mittwoch, 27. Sept 14 - 17 Uhr Fifa Turnier | Jugendtreff Rehetobel Freitag, 29. Sept 18 - 22 Uhr |

☎ 076 319 14 80

📷 Jugendarbeit_TWR

👤 Jugendarbeit_twr

🌐 www.jugendarbeit-twr.ch



JUGENDARBEIT
Trogen - Wald - Rehetobel

■ Agenda vom 25. August 2023 – 28. September 2023

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

| Agenda August | | |
|---------------------------|---------------|---|
| Freitag, 25. August | 10.00 | ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; Altersheim Boden, Trogen |
| | 14.30 – 17.00 | Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher |
| Sonntag, 27. August | 10.00 | Festgottesdienst zum Kirchenfest mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Enrico und Peter Lenzin sowie Mario Hospach-Martini; evang. Kirche Speicher |
| | 10.00 | Kindergottesdienst mit dem Familien-Gottesdienst-Team; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher |
| Montag, 28. August | 18.00 | Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher |
| Dienstag, 29. August | 09.30 – 11.00 | Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62, evang. Kirchgemeindehaus Speicher |
| Mittwoch, 30. August | 12.00 | Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag, 28. August an Tel/SMS 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 13.-, Kinder CHF 6.-, Familien 28.- |
| Donnerstag, 31. August | 10.00 | ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel; Altersheim Obergaden, Wald |
| Agenda September | | |
| Freitag, 1. September | 14.30 – 17.00 | Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher |
| Sonntag, 3. September | 10.00 | Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: C. Bischof und Chor Speicherschwendi; kath. Kirche Speicher |
| | 14.00 | Berggottesdienst mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Schwyzerörgeli mit den Geschwistern Simona & Claudia Neff aus Teufen; Bollenwees, Bernhardskapelle |
| Montag, 4. September | 18.00 | Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher |
| Dienstag, 5. September | 14.00 – 15.30 | Senior*innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher |
| | 15.30 | ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen |
| Mittwoch, 6. September | 09.30 – 11.00 | Chängouru, Spieltreff im evang. Kirchgemeindehaus Speicher; Kontaktperson: Verena Süess, 076 521 51 56 |
| | 15.00 – 16.30 | Chängouru, Spieltreff im evang. Kirchgemeindehaus Speicher; Kontaktperson: Verena Süess, 076 521 51 56 |
| Donnerstag, 7. September | 18.00 | Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher |
| Freitag, 8. September | 14.30 – 17.00 | Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher |
| Sonntag, 10. September | 10.00 | Kommunionfeier mit Verena Süess, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher |
| Montag, 11. September | 18.00 | Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher |
| Dienstag, 12. September | 09.30 – 11.00 | Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher |
| | 12.00 | Senior*innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 11. September, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07 |
| | 15.00 | Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Susanne Schewe; Altersheim Boden, Trogen |
| Mittwoch, 13. September | 08.30 | Wortgottesfeier, mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher |
| | 09.00 | Senior*innen, ökum. Glaubensgespräch mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |
| | 19.00-21.00 | Offener Gesprächsabend zu Themen der Gesellschaft, des Lebens, Glaubens und der Spiritualität, Leitung: Stefan Staub und Albert Wicki; ohne Anmeldung, Infos: 071 333 13 52 oder stefan.staub@kath-teufen.ch; Café «PLATZ DRÜ», Dorfplatz 3, Gais |
| Donnerstag, 14. September | 19.00 – 20.00 | Meditation für alle; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |

| | | |
|---------------------------|---------------|--|
| Freitag, 15. September | 14.30 – 17.00 | Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher |
| | ab 18.00 | 50 Jahre Pauluspfarrei, Freiwiligenabend, Apéro, musikalischer Auftakt mit dem Gsängli, Nachtessen mit interaktivem Intermezzo, kath. Pfarreizentrum Bendlehn |
| Samstag, 16. September | ab 16.15 | Kirche Kunterbunt mit dem Kirche Kunterbunt-Team; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |
| | 19.00 – 23.00 | 50 Jahre Pauluspfarrei, Nacht der spirituellen Lieder, Eintritt frei, Verpflegung: reichhaltiges preiswertes Finger-Food-Buffer, Getränke sind gratis, Anmeldung erwünscht an: peter.mahler@pauluspfarrei.ch, 076 209 40 90; kath. Kirche Speicher |
| Sonntag, 17. September | 10.15 | ökum. Gottesdienst zum Betttag mit Pfrn. Doris Engel Amara und Marco Süess, Musik: Birgid Steiner und Jugendchörli Säntis; evang. Kirche Wald |
| | 19.30 | crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig; kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen |
| Montag, 18. September | 18.00 | Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher |
| Dienstag, 19. September | 14.00 – 15.30 | Senior*innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher |
| | 17.00 - 20.00 | Ministranten, Herbst-Höck; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |
| Mittwoch, 20. September | 09.30 – 11.00 | Chängouru, Spieltreff im evang. Kirchgemeindehaus Speicher; Kontaktperson: Verena Süess, 076 521 51 56 |
| | 14.00 | Senior*innen, Spielnachmittag, Kaffee und Kuchen; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher |
| | 15.00 – 16.30 | Chängouru, Spieltreff im evang. Kirchgemeindehaus Speicher; Kontaktperson: Verena Süess, 076 521 51 56 |
| Donnerstag, 21. September | 17.00 – 17.40 | Seelsorge- und Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher |
| | 18.00 | Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher |
| Freitag, 22. September | 14.30 – 17.00 | Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher |
| Sonntag, 24. September | 10.00 | ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Peter Mahler; im Festzelt auf dem Jahrmarkt |
| Montag, 25. September | 18.00 | Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher |
| Dienstag, 26. September | 09.30 – 11.00 | Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher |
| | 12.00 | Senior*innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn An- oder Abmeldung bis Montag, 25. September, 11Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07 |
| | 15.30 | ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen |
| | 19.30 | Firmweg 2023/2024, Info-Abend; kath. Pfarreizentrum Stofel, Teufen |
| Mittwoch, 27. September | 12.00 – 13.30 | Generationen essen gemeinsam Anmeldung bis Montag, 25. September an Tel/SMS: 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 13.—, Kinder CHF 6.—, Familien 28.—; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher |
| | 19.00 | Elternbildungsanlass «Sprich mit mir und hör mir zu!» Das Elternbildungsangebot richtet sich an Eltern von mehrsprachig aufwachsenden Kindern und ist ein alltagsnahes Elternbildungsangebot mit praktischen Tipps, wie Kinder mehrsprachig aufwachsen können; Bibliothek, Hauptstrasse 18, Speicher |
| | 19.30 | Firmweg 2023/2024; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |
| Donnerstag, 28. September | 15.00 | ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, Alterszentrum Hof, Speicher |
| | 19.00 – 20.00 | Meditation für alle; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher |

Klimagebet

Freitag 15. September, 17.00-17.25 Uhr, Schutzengelkapelle, St. Gallen

«Kehrt um» hat Johannes der Täufer gefordert. Und ähnliches fordern die Klimaaktivisten, die am 15. und 30. September auf die Strasse gehen. Haben wir den Mut, hinzuhören und uns von diesen modernen Propheten berühren zu lassen?

Die Christian Climate Action (CCA) besteht aus Christ*innen, die sich fürs Klima einsetzen. Sie organisiert Klimagebete vor Demos

in mehreren Städten der Schweiz. Im ökumenischen Gebet stehen wir zusammen vor Gott, hören, beten und stärken uns. Herzliche Einladung an alle, ob engagiert, verunsichert, fragend, religiös oder neugierig – du bist willkommen. Das Klimagebet in St. Gallen wird organisiert von verschiedenen Seelsorgenden aus der Region.

Verena Süess, Seelsorgerin

Meditation am Donnerstag
14. und 28. September,
19.00 – 20.00 Uhr Kath. Pfarreizent-
rum Bendlehn

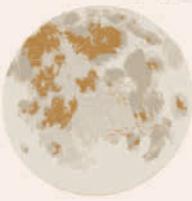
Ein Neustart im Meditationsraum. Die Einführung in die Kontemplation nach Ignatius, die in der Fastenzeit angeboten wurde, trägt Früchte. Ein Grüppchen von Teilnehmerinnen der Exerzitien im Alltag möchte die Dynamik dieser lebendigen Erfahrung weiterführen. Wir haben einen stimmigen Ablauf für eine einstündige Meditation entworfen und von Mai bis zu den Sommerferien erprobt und eingeübt. Nun möchten wir unseren Kreis gerne öffnen für alle Personen, welche die kraftvolle Meditationsrunde mittragen und vertiefen möchten. Die Meditation findet jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen um 19.00 Uhr statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Herzlich willkommen!

Peter Mahler, Religionspädagoge



NACHT DER SPIRITUELLEN

LIEDER
16.09.2023




19:00
 Eröffnung
 Gong, Klangschalen
 Roland Büchel

Worship
 Lobpreis-Lieder
 Sebastian Wehrfritz, Piano

Kumsitz
 Jüdische Lieder "am Lagerfeuer"
 Sabina Weilenmann und Peter Mahler

20:30
 Singen im Kreis
 Lieder des Herzens, der Kraft, des Lichts aus verschiedenen
 Ländern und Kulturen
 Sabina Ruhstaller, Leitung, Gitarre, Gesang
 Markus Tinner, Klarinette - Marcel Roth, Akkordeon

22:00
 Klangmeditation
 Gong, Klangschalen
 Roland Büchel

Tanz der Elemente
 Meditatives Tanzen
 Sabina Weilenmann

Eintritt frei
 gratis kalte und warme Getränke
 preiswertes reichhaltiges Finger-Food-Buffer
 Anmeldung erwünscht an
 peter.mahler@pauluspfarrei.ch / 076 209 40 90





■ Agenda vom 1. September bis 30. September 2023

Agenda September

| | | |
|-------------------------|-------|---|
| Sonntag, 3. September | 19.00 | Taizé-Feier mit Jugendlichen und Esther Keller am Klavier, in Speicher. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die evang.-ref. Kirche nach Speicher zu kommen. |
| Dienstag, 5. September | 14.00 | «Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14. |
| | 15.30 | Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel). |
| | 19.30 | Taizé-Singen in der Kirche |
| Mittwoch, 6. September | 16.30 | TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz |
| Sonntag, 10. September | 10.00 | Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Elisabeth Eugster (Orgel) |
| Dienstag, 12. September | 19.30 | Taizé-Singen in der Kirche |
| Sonntag, 17. September | 10.15 | Ökumenischer Bettags-Gottesdienst für die Gemeinden Speicher, Trogen, Wald in der Kirche Wald, Marco Süess und Doris Engel Amara. Musik: Landjugendchörli Säntis und Birgit Steiner (Orgel). |
| Dienstag, 19. September | 14.00 | «Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071/344 13 14. |
| | 19.30 | Taizé-Singen in der Kirche |
| Sonntag, 24. September | 11.11 | Gottesdienst zum Erntedank mit Begrüssung der Konfirmand*innen; Landfrauen Trogen mit Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Ursula Eugster (Blockflöte und Geige), Elisabeth Eugster (Orgel). Anschliessend Picknick. Die Landfrauen verkaufen Suppe und Fladen. |
| Dienstag, 26. September | 15.30 | Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel). |
| | 19.30 | Taizé-Singen in der Kirche |
| Mittwoch, 27. September | 14.00 | KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz |
| Freitag, 29. September | 10.00 | Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfrn. Sigrun Holz; Musik: Rosy Zeiter (Klavier) |

ERNTEDANK

Im Erntedank-Gottesdienst vom 24. September 2023 begrüssen wir die neuen Konfirmand*innen. Die Landfrauen Trogen gestalten die Feier zusammen mit Pfrn. Susanne Schewe und den Musikerinnen Ursula Eugster (Blockflöte und Geige) und Elisabeth Eugster (Orgel). Anschliessend geniessen wir gemeinsam ein Picknick. Die Landfrauen verkaufen dazu Gemüsesuppe, Fladen und Süssmost.



Erntedank-Gottesdienst

mit Begrüssung der Konfirmand*innen



24. September 2023
„11NACH11“
Kirche Trogen

Landfrauen Trogen
 mit Pfrn. Susanne Schewe

Musik: Ursula Eugster (Blockflöte und Geige),
 Elisabeth Eugster (Orgel)

Anschliessend Picknick.

Die Landfrauen verkaufen
 Suppe, Fladen und Süssmost



Teenies in der Kirche! TiK-Treff!
Sei dabei!

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt Dich herzlich ein zum **TiK-Treff!**
 Einmal im Monat treffen wir uns an einem Mittwoch um gemeinsam etwas zu unternehmen. Sei es zusammen kochen, in den Wald gehen, kreativ sein, einen Film anschauen und vieles mehr. Wir werden auch immer zusammen z' Nacht essen.

Wir laden alle Kinder aus Trogen
 von der 4. – 6. Klasse herzlich ein.

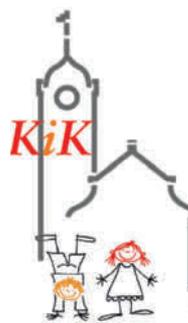
Daten:

Mittwoch 6. September 2023: **Überraschungsprogramm**
 Mittwoch 8. November 2023: **Feuer und Licht**

Zeit: 16.30 – 19.00 Uhr
 Ort: Seeblick



Anmeldungen bis Freitag 1. September 2023 an:
 Esther Gorgon-Lenz, Speicherstr. 59, 9043 Trogen
 gorgonlenz@gmail.com
 078 603 43 12



Willkommen zum
Kinder in der Kirche-Treff!

Daten:
 jeweils mittwochs

27. Sept. 2023
 25. Okt. 2023
 29. Nov. 2023

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
 Ort: Seeblick

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt alle Kinder aus Trogen
 (1. Kindergarten – 3. Klasse) herzlich zum **KiK-Treff** ein.

Einmal im Monat treffen wir uns im Seeblick, hören Geschichten,
 spielen, basteln und singen.

Wir freuen uns auf Euch!
 Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

Bitte bis zum Freitag 15. September 2023 anmelden
 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Esther Gorgon-Lenz, Speicherstr. 59, 9043 Trogen
 gorgonlenz@gmail.com
 078 603 43 12



HAUS VORDERDORF

■ Erste Studentin bekommt Diplom zur Pflegefachfrau HF

Nachdem wir die Auszeichnung als Ausbildungsverbund Pflege AR/Al erhalten haben, durften wir mit Stolz unserer ersten Studierenden, Frau Zarina Taksanova, zum Diplom gratulieren. Sie hat bei uns Pflegefachfrau HF in der Langzeitpflege abgeschlossen. Diese wertvollen Fachpersonen sorgen für Qualitätssteigerung in der Pflege und in der Beziehungsarbeit.



◀ Geschäftsleiter, Ilir Selmanaj mit der Diplomandin Zarina Taksanova in der Mitte, sowie die Lernbegleiterin Toda Babic

HAUS VORDERDORF

■ Schwungvoll und professionell in die Zukunft!

Das Haus Vorderdorf in Trogen, hat kürzlich die Auszeichnung «Mitglied im Ausbildungsverbund Pflege AR/Al» erhalten. Damit setzen wir ein Zeichen für die Ausbildung von Pflegefachpersonal HF in der Langzeitpflege. Unsere drei Studierenden eignen sich Fachwissen an, welches in der professionellen Pflege und Betreuung für weitere Qualitätssteigerungen sorgt. Ihr neu erworbenes Wissen wird im Haus Vorderdorf fortlaufend direkt zugunsten aller Bewohnenden umgesetzt.



RÜCKBLICK

■ Bäckereien-Vielfalt in Trogen

Vor 80 Jahren gab es 10 Betriebe

Bereits vor Jahrzehnten verschwanden auch in Trogen verschiedene Bäckereien. 1943 und damit vor 80 Jahren wurden in der Gemeinde noch zehn Betriebe gezählt.

Elsbeth Stieger-Knellwolf führt seit bald einmal vierzig Jahren das Restaurant «Linde» in Rehetobel. Ihr Vater Ernst Knellwolf betrieb hier eine der vielen Bäckereien. 1943 gehörte er als Kassier dem Vorstand des Ausserrhoder Bäckermeister-Verbandes an. Tochter Elsbeth bewahrt die entsprechenden Unterlagen sorgfältig auf. Zu den Dokumenten gehört die Mitglieder-Liste aus dem Jahr 1943, die für Trogen zehn Betriebe nachweist.

Kombination mit Restaurants war häufig.

Einige der damaligen Bäckereien waren mit einem Restaurant kombiniert, und die entsprechenden Namen erinnern zugleich an längst verschwundene Wirtschaften. Folgende Bäckereien gehörten 1943 zum Verband:

Jean Stieger, Hinterdorf; Walter Ehrbar, Dorf; Werner Ruckstuhl, Oberdorf; Bertschinger Werner, «Pfauen»; Arnold Berweger, Oberdorf; Hans Holderegger, «Harmonie»; Robert Holderegger, Gfeld; Jean Lenggenhager,

«Grosse Säge»; Heinrich Oertli, Bach, und Robert Schmied, «Schwanen».

Peter Eggenberger



▲ Das Haus «Harmonie» ist noch immer angeschrieben. Hier führte 1943 Hans Holderegger eine Bäckerei.



KIDS SPORTCAMP

Erlebe eine Woche voller Spiel, Spass und Training

Auch in diesem Jahr besuchen uns Sportprofis aus verschiedenen Sportarten im Camp. Lass dich überraschen, wer im Herbst dabei sein wird!

Montag 16. - Freitag 20. Oktober 2023
3-Fach Turnhalle Trogen

APPENZELERLAND
SPORT
X
RAIFFEISEN

Mehr Informationen:



Einladung zur Feier der Edition

Bullaugen, Nr. 1
Sonja Hugentobler

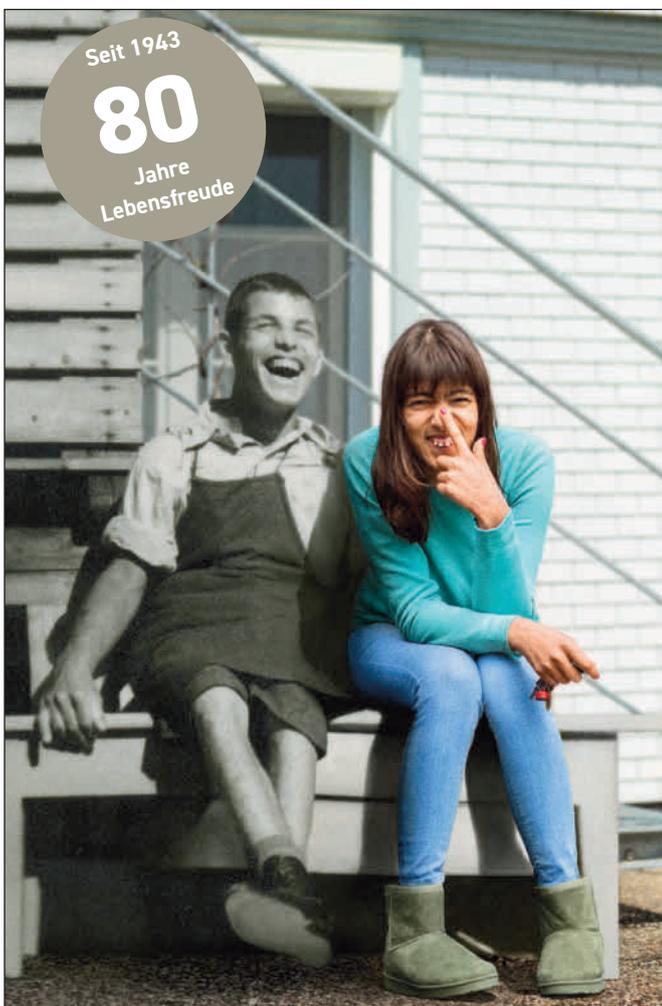
Sonntag, 3. September, 2023, 11 Uhr

Palais Bleu, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen
Textcollage mit Eva Hensel und anschliessendem Apéro

Ich freue mich auf Begegnungen

Offene Ateliersonntage

3. / 10. / 17. / 24. September, 14 bis 17 Uhr



Seit 1943
80
Jahre
Lebensfreude

Tag der offenen Tür im Wohnheim Sonne, Rehetobel am Samstag, 16. September 2023

10.00 bis 16.00 Uhr

Wir feiern unser 80-jähriges Bestehen – feiern Sie mit uns. Entdecken Sie die vielfältige Lebens- und Arbeitswelt der Stiftung Waldheim und geniessen Sie unser buntes Festprogramm:

- Besichtigung und Begegnung im Wohnheim Sonne
- Musikalische Unterhaltung mit Priska Seitz und ihrer Schwyzerörgeli-Formation
- **ab 13.00 Uhr** Solo-Konzert mit Volksmusikstar Nicolas Senn
- **ab 14.00 Uhr** Autogrammstunde mit Nicolas Senn
- kulinarische Köstlichkeiten aus der Region
- Glacestand

Die Stiftung Waldheim mit dem ganzen Team des Wohnheims Sonne freut sich darauf, Sie in Rehetobel willkommen zu heissen.

Stiftung Waldheim, Wohnheim Sonne

Sämmlerweg 5, 9038 Rehetobel

T 071 886 22 00



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.



■ Vorankündigung «Das Doppel»

Die Kronengesellschaft präsentiert mit Vorfreude und Spannung das Theaterstück «Das Doppel» - eine leichtfüssige Groteske für zwei Schauspieler und ein Musiker, die Sie zum Lachen und Nachdenken bringt.

Datum: 28. September 2023
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Im Saal der Krone Trogen

Regie Martha Zürcher
Musik Christian Käufeler
Horst Peter Hottinger
Thorsten Jens Nielsen

Ein Mann tritt auf. Er beginnt, ein Leben zu erzählen. Der Musiker begleitet ihn.

Im Publikum befindet sich ein zweiter Mann. Ihm scheint die Szene zu missfallen oder sie begeistert ihn. Er unterbricht. Er äussert sich, schlägt Änderungen vor oder befiehlt sie. Sie kommen ins Gespräch. Und in den Streit. Denn wie dieses Leben erzählt sein soll, das muss zuerst erinnert werden. Und wie sich alles zugetragen hat, bleibt zu entscheiden. Das aber misslingt dem Mann im Publikum. Denn ein kurioses Trauma schlummert in den Tiefen der ver-schütteten Erinnerung.

Ein Autor und seine Figur streiten sich über Kern, Sinn und Ziel ihrer Geschichte. In dem klug verwobenen Kammer-spiel um Vorbestimmung oder Selbstgestaltung

des eigenen Schicksals kann die Richtung immer wechseln. Je nachdem wie die Geschichte erzählt wird, ändern sich die Tatsachen darin. Am Ende steuert alles auf ein Ende hin, das sich gewaschen hat.

Eine GMBH-PRODUKTION.CH

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erschei-nen und einen gemeinsamen Theater-abend.

Ihr Team der Kronengesellschaft Trogen

KRONE TROGEN

■ Die Krone am Landsgemeindeplatz – ein historisches Bauwerk

Die historischen Wohn- und Geschäfts-häuser der Textilhandelsfamilie Zellweger am Landsgemeindeplatz Trogen bilden zu-sammen mit der Kirche ein einzigartiges Ensemble, das als Ortsbild von nationaler Bedeutung ausgezeichnet ist. Heute sind diese im Besitz von Kanton und Gemeinde oder sonstwie für die Zukunft gesichert. Einzig die Krone, das traditionsreiche Gast-haus, hat in den letzten Jahren eine wech-selvolle Geschichte erlebt.

Das Haus am Landsgemeindeplatz 3 wurde 1727 durch Conrad Zellweger-Tanner, einen Vertreter der zweiten im Textilhandel tätigen Generation der Familie Zellweger, erbaut. Als traditioneller Strickbau gibt es in etwa das Format der ursprünglichen Dorfplatz-Be-bauung an. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde das Gebäude mit einer üppigen Rokokobemalung aufgewertet. Aus dieser Zeit stammt auch das Rokokozimmer im zweiten Obergeschoss, das im Auftrag von Anna Zuberbühler-Zellweger ausgeführt wurde. Seit 1810 ist das ehemalige Privat-haus als «Gasthof Krone» nachgewiesen. Im 20. Jahrhundert haben drei Generatio-nen der Familie Böhm in der Krone gewirtet.

Um das Haus in seinem historischen Be-stand für die Zukunft zu sichern und zu unterhalten, hat eine Gruppe von Initian-ten die «Stiftung Krone Trogen 1727» ge-gründet. Die Stiftung konnte das Gebäude von den letzten privaten Besitzern erwerben und so dessen öffentliche Nutzung sicherstellen. Finanziert wurde der Kauf

mittels von den Stifter:innen gespendeten Geldern und einer Überbrückungsfinan-zierung. Diese soll durch weitere Einlagen von Spender:innen abgelöst werden, um den Kaufpreis ausschliesslich aus eigenen Stiftungsmitteln zu leisten und so die Fle-xibilität für die Zukunft sicher zu stellen.



Der «Krone Trogen Verein» erarbeitet ein Konzept zur Belebung der Räumlichkeiten am Landsgemeindeplatz 3. Das Erdgeschoss soll mit dem Krone Trogen Kafi den Lands-gemeindeplatz beleben, der Saal und die beiden ehrwürdigen Stuben im 1. Ober-geschoss durch die Nutzung für Feiern, Klassenzusammenkünfte, kulturelle Anläs-

se und Veranstaltungen von Unternehmen zusammen mit einem Catering genutzt werden und die Hotelzimmer als B&B an Wandernde auf dem Alpenpanoramaweg oder Durchreisende auf der Oberschwäbi-schen Barockstrasse vermietet werden.

Aufgrund einer umfassenden Analyse der Bausubstanz sowie der denkmalpflegerischen Notwendigkeiten und der lang-fristigen Nutzungsmöglichkeiten wird die «Stiftung Krone Trogen 1727» die not-wendigen Sanierungsmassnahmen für den langfristigen Erhalt planen und realisieren.

Die Krone gehört zum Landsgemeinde-platz, zu Trogen und auch den Einwoh-ner:innen von Trogen! Es ist eine Freude, dass es gelungen ist, dieses einzigartige Objekt für Trogen und die Öffentlichkeit zu sichern.

Die Initianten
 Peter Baer, Samuel Eugster,
 Mathias Inhelder, Ilir Selmanaj,
 Otmar Sieber, Marc Stoffel,
 Urs von Däniken

P.S. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, sich als Spender:in am Kaufpreis für die Krone zu beteiligen, wenden Sie sich bitte per Mail an stiftung@krone-trogen.ch, um weitere Unterlagen zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie!



Sensenkurse

Ein altes traditionelles Handwerk neu entdecken

Samstag, 22. Juli / 16. September / 23. September 2023



Anmeldung unter:
info@wurzelwerk-naturgarten.ch
wurzelwerk-naturgarten.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 im Sanitär- und Heizungsbereich in
 Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen

Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch

www.sanitaerhofer.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

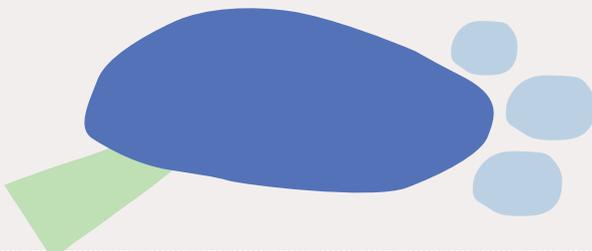
☎ 071 344 25 25

www.eugster-transporte.ch

info@eugster-transporte.ch

Konzentration und Gedächtnis

Unser Gehirn hat täglich viele Informationen zu verarbeiten. Möchten Sie das Gedächtnis unterstützen oder haben Sie Mühe mit der Konzentration? Gerne beraten wir Sie.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom Montag, 28. August bis Samstag, 2. September 2023 10% Rabatt auf Ihre Einkäufe* in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
 071 344 10 22, 9042 Speicher

Der neue
**Renault
 Megane E-Tech**
 100% Elektrisch



RENAULT

hirn
 AUTOMOBILE



Bis **470 km** Reichweite

Hirn Appenzell AG
 9050 Appenzell-Meistersrüte
 Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

MODELLIERT
 ORMT
 IRKT
mfw
 architekten

KRUNE TROGEN

■ Die Krone Trogen eröffnet im November

Es ist vollbracht. Ein Dutzend Trogener:innen haben die Krone Mitte Juli gekauft und die Stiftung Krone Trogen 1727 gegründet. Das historische Gebäude inklusive Inneneinrichtung gehört nun der Stiftung, der Krone Trogen Verein wird den Betrieb sicherstellen. Somit steht die Krone endlich auf eigenen Beinen.

Wir danken allen Initiant:innen, Käufer:innen und Stifter:innen von Herzen für ihren Mut und ihr Engagement fürs Dorf!

Motiviert, mit neuem Elan und Rückenwind Dank aller Unterstützer:innen widmen wir uns der Planung der Wiedereröffnung. Der wunderschöne Landsgemeindeplatz und das geschichtsträchtige Haus im Herzen von Trogen sollen bald wieder belebt sein.

Am 4./5. November 2023 ist es so weit. Save the date!

Herzlich und voreifredig
Andrea, Dominik, Katrin,
Lucia, Marc, Tschösi
Krone Trogen Verein

hallo@krone-trogen.ch
www.krone-trogen.ch



SP ORTSGRUPPE SPEICHER

■ Einladung zum Dorfrundgang durch gemeindeeigene Flächen Artenvielfalt in der Gemeinde Speicher

Datum: Freitag, 15. September 2023 18:00 bis 20:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Gemeindehaus Speicher

Führung: Samuel Walter, Bereichsleiter Bau + Umwelt von der Gemeindeverwaltung Speicher berichtet über den Beitrag der Gemeinde zur Förderung der Biodiversität

Die Gemeindeverwaltung pflegt die gemeindeeigenen Flächen vermehrt naturnah und vielfältig. Im Herbst 2021 hat sie das Beratungsangebot der kantonalen Fachstelle Natur + Landschaft wahrgenommen und es ist erfreulich, dass schon vieles naturnah gepflegt wird, wie zum Beispiel bei der Sanierung des Friedhofs einheimische Pflanzen und Gehölze gesetzt wurden und für Tiere Nischen als Rückzugsort geschaffen wurden. Samuel Walter, Bereichsleiter Bau + Umwelt, berichtet über die umgesetzten Massnahmen der Gemeinde zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt und zeigt uns die gemeindeeigenen Flächen.

Biologische Vielfalt ist die Grundlage unserer Existenz

Eine gesunde und vielfältige Natur ist unsere Lebensgrundlage. Sie sorgt für saubere Luft, Trinkwasser, Bestäubung und fruchtbare Böden. Die grosse Vielfalt an Pflanzen und Tieren ist bedroht.

In der Schweiz gehen durch unsere Lebensweise die naturnahen Flächen immer

mehr zurück. Viele Menschen sind sich der Tragweite ihrer Handlungen zu wenig oder nicht bewusst.

«In der Agrarlandschaft wirkt sich die derzeitige landwirtschaftliche Praxis mit ihrem hohen Stickstoffeinsatz und Pflanzenschutzmitteln negativ auf die Artenvielfalt aus.

Das Grünland im Mittelland wird immer monotoner. Trotz Fördermassnahmen ist der Zustand der Biodiversität im Ackerland kritisch.

Die aktuelle Quantität, Qualität und Vernetzung vieler Lebensräume reichen nicht aus um ihre Biodiversität und Ökosysteme langfristig zu erhalten.»

Zitat: Biodiversitätsbericht BAFU 2023

Im Siedlungsraum, in unseren Dörfern und Städten gibt es viele Tier-, Pilz- und Pflanzenarten. Sie suchen dort einen Lebensraum, den sie im intensiv genutzten Agrarland und an den verbauten Gewässern nicht mehr finden.

Der Druck auf die Biodiversität im Siedlungsraum ist hoch: Bodenversiegelungen, Luftbelastungen, Lichtemissionen, Pflanzenschutzmitteln sowie eine intensive Pflege und monotone Gestaltung von Privatgärten und öffentlichen Freiräumen schränken die Biodiversität immer stärker ein.

Förderung der Biodiversität im Dorf

Ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz gelten als gefährdet oder als ausgestorben. Wenn wir diesen massiven Verlust an Pflanzen, Tieren und Lebensräumen verhindern wollen, müssen wir jetzt handeln. Behörden und Privatpersonen können sehr viel zur Förderung der Biodiversität beitragen, indem sie ihren Garten und ihre Umgebung naturnaher und vielfältiger gestalten.

Ein blühendes Dorf lebt, erfreut die Bewohnerinnen und Bewohner und fördert die Wohn- und Lebensqualität.

Die SP Ortsgruppe freut sich auf das Interesse der Bevölkerung.

Der Rundgang ist öffentlich.





SENIORENRAT SPEICHER-TROGEN

■ Neue Ruhebänke installiert

Er hat es genau wissen wollen, der Seniorenrat Speicher-Trogen, der sich das Aufspüren von Bedürfnissen und Anliegen der älteren Generation zur Aufgabe macht. Zu diesen Bedürfnissen zählen auch Verschönerungsmöglichkeiten auf Ruhebänken. Wie viele davon gibt es in den beiden Gemeinden und wo könnte deren Bestand noch ergänzt werden? In Speicher haben sich die Ratsmitglieder Jürg Burkard, Ulrike Naef und Maria Helfenstein der Sache angenommen, in Trogen waren es Marlies Carniello und Christof Kehl. Ergebnis: Rund 150 Sitzgelegenheiten existieren in den beiden Gemeinden. Die entsprechenden Listen können auf der Homepage des Seniorenrates (www.sr-speicher-trogen.ch) eingesehen werden.

Für die Installierung weiterer Ruhebänke haben sich in Speicher zwei Stellen an der Hauptstrasse angeboten, eine beim Haus zur Blume und eine beim Haus Linde. Unlängst sind nun die ergonomisch zweckmässigen Bänke platziert und in schlichter Weise eingeweiht worden. Jetzt werden sie reger und freudvoller in Anspruch genommen. Wie

viele ältere Menschen empfand besonders Frieda Dürler viel Genugtuung ob der neuen Rastmöglichkeiten. Sie nimmt mehrmals wöchentlich mit dem Rollator den Weg vom Hof Speicher zum Spar unter die Füsse und ist froh, beim Haus zur Blume jeweils eine kleine Rast einschalten zu können.

Auch in Trogen erfährt der Bänkli-Bestand eine Aufstockung, einmal im Umfeld des P+R-Parkplatzes am westlichen Dorfeingang sowie auf der Sonnen- und der Schattenseite des Landsgemeindeplatzes. Die dafür vorgesehenen Bänke sind beim Werkheim Neuschwende in Arbeit.

hü.



▲ Frieda Dürler (rechts) und Johanna Forrer freuen sich über die neue Ruhemöglichkeit beim Haus zur Blume.

FRAUENVEREIN TROGEN

■ Lauralei – eine musikalische Lesung



Karin Künzle liest aus ihrem Buch «Lauralei» und wird dabei musikalisch begleitet von Adrian Würsch am Schwyzerörgeli, Elias Menzi am Hackbrett und Simone Felber mit Stimme – am Donnerstag, 14. September 2023, 19.30 mit anschliessendem Apéro im Rössli Trogen. Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind herzlich willkommen!

Der Roman «Lauralei» spielt sowohl im Toggenburg als auch im Appenzellerland. Die Sagenwelt des Säntis und auch die Volksmusik sind wichtige Bestandteile der Erzählung. So entstand die Idee, mit Instrumenten und Gesang tiefer in die

Geschichte einzutauchen. Durch Musik, Gesang und Wort werden ausgewählte Passagen des Romans wiedergegeben und die Geschichte von Lina und Laura für das Publikum erfahrbar gemacht. Die Autorin wurde durch ihre eigene Familiengeschichte zu diesem Buch inspiriert.

Wir freuen uns auf einen wort- und musikalischen Abend.

Barbara, Bea, Katrin, Simone und Andrea
Frauenverein Trogen

■ Mittagstisch für Pensionierte



6. September 2023

11.45 Uhr

Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:

Marlies Carniello 071 344 35 11
oder 079 474 31 06

Wir freuen uns auf Sie.

FRAUENVEREIN TROGEN

■ Kinderartikelbörse



Wir laden herzlich ein, am Samstag, 16. September 2023 zwischen 10 und 12 Uhr in der Turnhalle im Haus Vordorf Kinderartikel zu verkaufen und zu kaufen. Kleider, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Sportartikel und vieles mehr. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich ab sofort via frauen@frauenverein-trogen.ch anmelden.

Wir freuen uns auf fröhliches Handeln.

Barbara, Bea, Katrin, Simone und Silvia
Frauenverein Trogen



BRASSBAND MG TROGEN

■ Musikreise in die Innerschweiz

Am 5./6. August unternahm die Brassband MG Trogen ihre Musikreise und lernte dabei neue Ecken des Kantons Nidwalden kennen.

Frühmorgens ging es am Samstag mit dem Car los in Richtung Innerschweiz. Geleitet wurde die Reise vom Vereinsmitglied Toni Durrer, welcher im Kanton Nidwalden aufgewachsen ist und sich in der Region bestens auskennt. Der Reiseleiter führte die Gruppe als erstes in die Glasi Hergiswil. Nachdem alle viel Interessantes gelernt und gesehen haben und durch ein leckeres Mittagessen gestärkt wurden, ging es für Kaffee und Kuchen weiter nach Stans.

Nach dem kurzen Abstecher im Kantonshauptort brachte die Luftseilbahn die Gruppe von Beckenried hoch auf die Klewenalp, wo die perfekte Aussicht auf sie wartete. Einen kurzen Fussmarsch von der Klewenalp entfernt lag das Tagesziel – das Naturfreundehaus Röthen. Der waschechte Nidwaldner Jost Käslin sorgte während dem Abendessen mit viel Musik und Witz nicht nur für gute Unterhaltung, sondern brachte dem einen oder anderen auch den Nidwaldner-Dialekt näher.

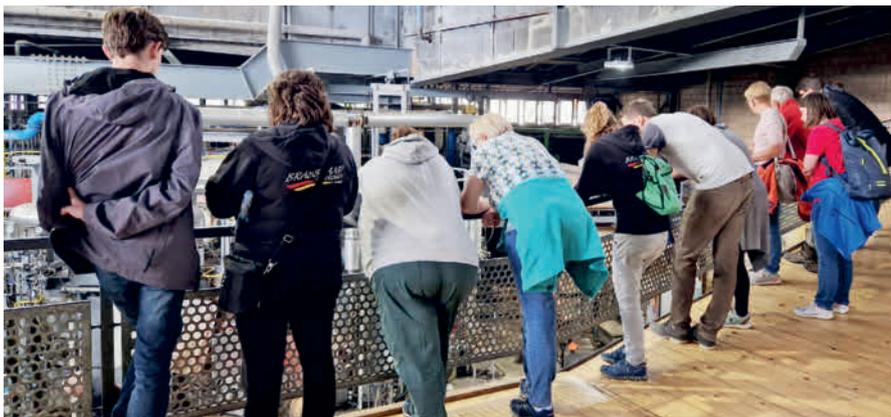
Am zweiten Tag nahm der Grossteil der Reisegruppe trotz wechselhaftem Wetter die kurze Wanderung auf die Musenalp in

Angriff. Belohnt wurden sie mit einem riesigen Becken voll Äplermagronen. Nach einigen Spielrunden Uno und geselligem Beisammensein folgte die abenteuerliche Fahrt in der Viererkabine der Musenalpbahn runter nach Niederrickenbach. Mit der Luftseilbahn ging es weiter nach Dalenweil – wo der Reiseleiter Toni aufgewachsen ist. Etwas müde, aber glücklich über den gelungen Vereinsausflug wurde die Rückreise angetreten.

Isabelle Schirmer

■ Nächster Auftritt:

Konzert in der Kirche Trogen, am 3. Dezember 2023, weitere Informationen: www.bbmgt.ch



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Gschichtezyt

Gemeinsam erleben wir eine Geschichte und geniessen das Zusammensein.

Vorlesen legt die Grundlage für das Selberlesen. Es vergrössert den Wortschatz, fördert die Vorstellungskraft und erweitert das sprachliche Repertoire. Vorlesen ist Beziehungspflege. Kommen Sie vorbei; wir freuen uns auf Sie!

Geschichten für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren. Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Falls vorhanden, Sitzkissen mitbringen

**Donnerstag, 28. September,
16.15 bis 17.00 Uhr
in der Bibliothek Speicher Trogen**



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ Lesungen

Andreas Russenberger – «Geschäftsleitung»

Der neueste Wurf aus der Feder des ehemaligen Bankers der zum Krimiautor wurde

«Der Zürcher Investment Bank gehen die Geschäftsleitungsmitglieder aus – aber nicht weil sie in Rente gehen... Ein Krimi ganz nach dem Vorbild von Agatha Christie!»



Nach dem Mord an einem Generaldirektor der Zürcher Investment Bank ermittelt die Polizei in alle Richtungen. Kurz darauf wird ein

zweites Mitglied der Geschäftsleitung am Hauptsitz der Bank getötet. Verzweifelt bittet deren Verwaltungsratspräsident den bekannten Professor Philipp Humboldt, selbst ehemaliger CEO der Bank, um Hilfe. Er soll mit seinem Freund Armand Muzaton, Leiter der Zürcher Kriminalpolizei, den Mörder fassen – und die Bank retten. Doch der Täter ist ihnen stets einen Schritt voraus und die Geschäftsleitung wird weiter dezimiert. Dann wird auch Philipp niedergeschlagen...

Wir freuen uns sehr, den Schriftsteller aus Speicher in unserer Bibliothek ein weiteres Mal begrüßen zu dürfen. Andreas Russenberger, geboren 1986, mittlerweile wohnhaft am Zürichsee.

Seit 2017 schreibt er Bücher und mit «Geschäftsleitung» erscheint sein fünfter Krimi.

«Der Krimi ist ausgesprochen unterhaltsam geschrieben mit witzigen Dialogen!» Koni Loepfe

Donnerstag, 31. August, 19.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen,
Hauptstrasse 18
Anschliessend Apéro, Kollekte

Zuhören statt selber lesen.

Am Donnerstagnachmittag 31. August stellen zwei Frauen aus der Bibliothek Speicher Trogen im Haus Vorderdorf einige ihrer liebsten Bücher vor und lesen daraus. Vorlesen macht Spass, finden die beiden und hoffen, dass auch das Zuhören Freude bereitet. Zusätzlich werden Sie einen Sack voller Buchempfehlungen in Buchform oder als Hörbuch mitbringen und zur Ausleihe dalassen, sofern gewünscht.

Dazu eingeladen sind natürlich alle Bewohnerinnen und Bewohner, sowie auch andere Seniorinnen und Senioren aus Speicher oder Trogen.

Donnerstag, 31. August, 14.30 Uhr im Restaurant Veranda, Haus Vorderdorf

**Agota Lavoyer – «Ist das Okay?»**

Ein Kinderfachbuch zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Sexualisierte Gewalt an Kindern macht oft sprachlos. Doch wie spricht man mit Kindern darüber? Und wie schützt man sie möglichst wirksam? Prävention gelingt am besten, wenn sie unaufgeregt, in den Alltag eingebettet und regelmäßig geschieht. Agota Lavoyer, Expertin zum Thema sexualisierte Gewalt, und die Illustratorin Anna-Lina Balke bereiten in diesem Kinderfachbuch das Thema anhand von vertrauten Szenen und passenden

Fragen altersgerecht auf. So können Bezugspersonen mit Kindern ins Gespräch kommen und in verschiedenen Situationen gemeinsam prüfen: Ist das okay? Oder ist das Gewalt? Leserinnen und Leser aller Altersstufen erhalten zudem umfassende Informationen über sexualisierte Gewalt sowie einen kurzen Überblick über Interventionsmaßnahmen.

Das Buch soll Kindern helfen, grenzverletzendes Verhalten zu erkennen und offenzulegen. Es soll Erwachsene darin unterstützen, Verantwortung für den Schutz von Kindern zu übernehmen, um dem tabuisierten Thema mit mehr Stärke und Sicherheit begegnen zu können.

Lesung mit Diskussion

Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus, Dorf 44
Anschliessend Apéro; Kollekte

Unterstützt von der Emil und Maria Kern Stiftung Speicher

Beim Kirchgemeindehaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung, bitte bei der Post parken.



■ Fröhliche Stimmung am Grümpeli Trogen

Am Wochenende vom 24 bis 25. Juni 23 fand auf dem Sportplatz der Kantonschule das traditionsreiche 46. Grümpeli Trogen statt.

Startschuss für das Grümpeli Trogen, an welchem 36 Mannschaften teilnahmen war am Samstagmorgen. Die Hobbykicker kämpften eifrig um Sieg und Ehre und wurden am ganzen Wochenende nebst spannenden Spielen auch mit blauem Himmel, fröhlicher Stim-

mung auf dem Sportplatzareal und Leckereien in der Festwirtschaft verwöhnt.

Am Sonntagnachmittag führte Thomas Sutter den «Schnellsten Trogner 2023» durch, zudem konnten sich die jüngeren Kinder beim KITU Plausch messen. Unser herzliches Dankeschön geht an alle Spielerinnen und Spieler für ihren super Einsatz, an alle Helferinnen und Helfer, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

Ein riesiges Danke auch an die Kantonschule Trogen, dem Samariterverein Trogen, allen grosszügigen Sponsorinnen und Sponsoren und allen Zuschauerinnen und Zuschauern.

OK «Grümpeli Trogen darf nicht sterben»

Lars Egger, Pascal Schmid, Stefan Bänziger

Schnellster Trogner:in: Kindergarten

| | Mädchen | Zeit | | Knaben | Zeit | |
|---|----------------|-------|-------|--------------------|-------|-------|
| 1 | Katharina Gött | 11.54 | 11.46 | Elio Brunner | 11.42 | 11.34 |
| 2 | Chloé Städler | 11.64 | 11.67 | Janne Hungerbühler | 11.27 | 12.46 |
| 3 | Nora Dehos | 14.32 | 13.11 | Tadeo Rickenbacher | 12.39 | 13.77 |

Schnellster Trogner:in: 1. und 2. Klasse

| | Mädchen | Zeit | | Knaben | Zeit | |
|---|-------------------------|-------|--|---------------|-------|-------|
| 1 | Emma Meier | 11.23 | | Yuri Gött | 10.21 | 10.27 |
| 2 | Sophia Bischofberger | 11.91 | | Fabio Brunner | 11.38 | 11.13 |
| 3 | Lisa Marie Sturzenegger | 12.56 | | Reto Mutzner | 11.54 | 11.46 |

Schnellster Trogner:in: 3. und 4. Klasse

| | Mädchen | Zeit | | Knaben | Zeit | |
|---|-----------------|-------|--|--------------|-------|-------|
| 1 | Saël Lieberherr | 10.6 | | Philipp Gött | 9.38 | 9.28 |
| 2 | Miria Nüesch | 11.06 | | Sandro Jakob | 9.58 | 9.77 |
| 3 | Julie Reich | 11.96 | | Elias Keller | 10.28 | 10.27 |

Schnellster Trogner:in: 5. und 6. Klasse

| | Mädchen | Zeit | | Knaben | Zeit | |
|---|----------------------|------|-------|---------------------|-------|--|
| 1 | Lotta Hungerbühler | 9.23 | 9.18 | Noël Rügsegger | 8.5 | |
| 2 | Isadora Rickenbacher | 9.7 | 9.49 | Janosch Kempfer | 10.53 | |
| 3 | Tamea Lieberherr | 9.66 | 10.12 | Elias Bischofberger | 11.27 | |





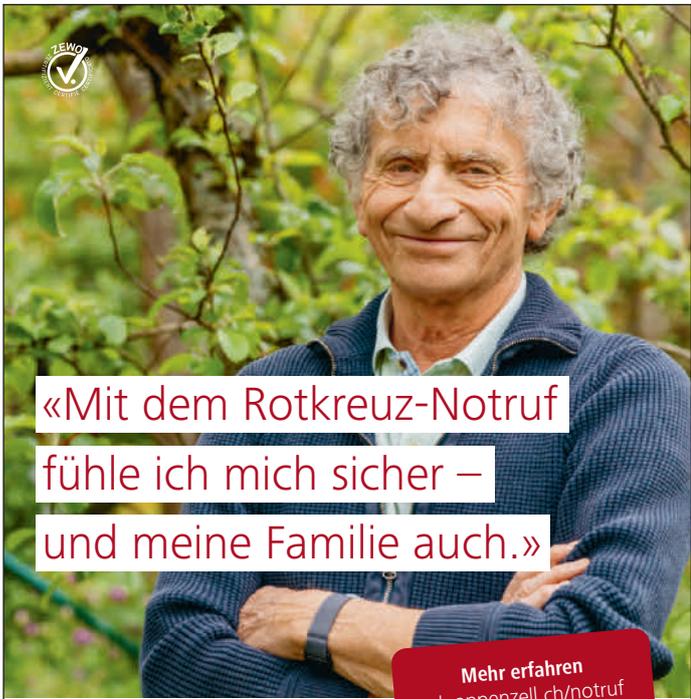
Jetzt spannende Informationen unter umbau.welz.ch entdecken

WELZ
Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



Sorgenfrei Umbauen mit Welz: Von der Idee zur Realität – wir kümmern uns um alles!





«Mit dem Rotkreuz-Notruf fühle ich mich sicher – und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kantonverband beider Appenzell

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Jubiläumsanlass

30

Jahre



NATUR FARBEN MALEREI
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AU

31. August 2023

- 17 bis 21 Uhr kleiner Apéro
- 18 bis 19 Uhr Vortrag Thema Lehm
- Werkstatt: Halten 120, Grub AR

Auf spannende Begegnungen und Gespräche freut sich das ganze Naturfarben-Malerteam!



klimafreundliche Propan-Wärmepumpe

www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 03
wasser@welzenergie.ch

WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



■ Viehschau Trogen 2023

Am Mittwoch, 20. September wird in Trogen, beim Wohn- und Pflegeheim Boden wieder unsere Viehschau stattfinden. Von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr werden die Tiere aufmarschieren. Zu dieser Zeit ist ein gutes Plätzli am Strassenrand beim Dorfplatz oder beim Einlenker zum Pestalozzidorf ideal um das Geschehen zu verfolgen.

Rund um den Viehschauplatz wird ein kleiner Jahrmarkt und eine Festwirtschaft aufgebaut. Für die Kinder sind eine Strohbürg und einen Sandkasten eingerichtet. Natürlich verkaufen wir auch dieses Jahr wieder Lösli für unsere Tobola, mit vielen grosszügigen Preisen vom einheimischen Gewerbe und Privatpersonen.

Kurz nach dem Mittagessen werden Kinder und Jugendliche ihre Tiere präsentieren, ganz unterschiedlich, je nach persönlichen Vorlieben. Lassen wir uns überraschen.

Gegen 16.00 Uhr ist es Zeit, für die Kühe, Rinder, Ziegen und ihre Besitzer, den Heimweg anzutreten.

Diesen speziellen Tag im Jahr einer Bauernfamilie werden wir am Viehschau-Abend mit Musik ausklingen lassen. Auch dieser Teil der Viehschau ist öffentlich und alle sind herzlich eingeladen. Der Schau-Abend beginnt um 20.30 Uhr im Restaurant zum Wilden Mann, Oberegg.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.
OK Viehschau Trogen



WERKHEIM NEUSCHWENDE

■ 1. August Brunch und Tag der offenen Werkstätten im Werkheim Neuschwende in Trogen

Ein Fest, das die kulinarische Seele berührt.

Der Festtagsbrunch im Werkheim Neuschwende lud zu entspannten nachbarschaftlichen Begegnungen ein. Mit Hingabe und Leidenschaft gestaltete das Team zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Fest, welches das Wesen des Werkheims widerspiegelt: eine lebendige Gemeinschaft, in der Begegnung, Wertschätzung und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen.

Über 100 Besucherinnen und Besucher freuten sich über ein grosses Brunch Buffet mit selbstgebackenem Holzofenbrot, hausgemachten Konfitüren, Honig aus Trogen, feinen Käse- und Fleischspezialitäten aus dem Dorf, frischem Joghurt vom Bauernhof und Vielem mehr.



Die Veranstaltung bot eine willkommene Gelegenheit das Werkheim und seine Arbeit näher kennenzulernen und sich von der inspirierenden Atmosphäre anstecken zu lassen. Die Werkstätten waren für alle Besucher geöffnet, was ermöglichte, die verschiedenen Werkbereiche kennenzulernen und einmal auszuprobieren. Alle Bewohnerinnen und Bewohner berichteten von ihrer Arbeit und zeigten mit grossem Stolz die handgemachten Produkte.

Das Werkheim Neuschwende leben 34 erwachsenen Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in verschiedenen Wohngruppen und -formen und arbeiten in fünf verschiedenen Werkbereichen, in denen 38 Beschäftigungsplätze angeboten werden. Die Mitarbeitenden orientieren sich in ihrer sozialtherapeutischen Arbeit am anthroposophischen Menschenverständnis.

In der Weberei werden Stoffe, Tücher, Decken und vieles mehr mit ausgesuchten Farbkombinationen hergestellt. Sogar handgewebte Babyhosen oder etwa Meditationskissen stehen auf der umfangreichen Liste der Handarbeiten.

Im Werkatelier werden unter anderem handwerklich wunderschöne Kerzen aus bestem Bienenwachs gezogen und gegossen. Die Holzwerkstatt fertigt beispielsweise pädagogisch wertvolle Spielsachen oder praktische und stabile Haushaltsgesamstände wie Pfannenuntersetzer.

Die Gärtnerei ist Demeter und Bio Suisse zertifiziert. Sie beliefert mit ihrem biologisch-dynamischen Gemüse die Werkheim Küche. Vom Frühjahr bis Sommer verkaufen wir hochwertige Setzlinge in grosser Auswahl. Im November bieten wir Adventskränze aus Naturmaterialien an.

Die Bewohnenden und Mitarbeitenden bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die herzlichen Begegnungen und das grosse Interesse am Leben und Arbeiten im Werkheim Neuschwende.



FC SPEICHER

■ Super-Heim-Weekend zum Saisonstart

Unsere Mannschaften haben erst seit kurzen wieder mit dem Meisterschaftsbetrieb begonnen und schon wartet das erste Saison-Highlight auf sie. Am Super-Heim-Weekend vom 2. und 3. September spielen fast alle Teams des FC Speicher vor heimischem Publikum. Die E-Junioren starten am Samstagmorgen mit dem Turnierbetrieb und jagen bis 15:00 Uhr der Kugel nach. Parallel dazu tragen zuerst unsere C-Junioren und im Anschluss unsere Da-Junioren ihre Meisterschaftspartie auf der Buchenanlage aus. Zum Abschluss dieses vollgepackten Spieltages lädt unsere erste Mannschaft um 18:00 Uhr, an der Heimspiel-Prämie der Saison, den FC Rebstein zum Tanz. Am Sonntag stehen dann unsere kleinsten Junioren (G & F) im Einsatz. Sie tragen verteilt über den ganzen Tag ihr Heimspieltournee aus. Über das gesamte Wochenende steht ihnen der Kiosk für den kleinen und grossen Hunger zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche

Unterstützung und ein faires Fussballwochenende.

Bereits dieses Wochenende stehen zwei Derbys auf dem Programm. Heute Abend, am 25. August, stehen unsere Senioren im Einsatz. Anpfiff ist am 20:00 Uhr auf der Buchenanlage gegen den kantonsrivalen FC Appenzell. Ebenfalls spielen unsere Db-Junioren morgen am 26. August um 09:30 Uhr das Dorfderby gegen den FC Teufen.

Die gesamten Spielpläne & Ranglisten, exakten Anpfiffzeiten und die Saisonberichte 22/23 unserer Mannschaften findet ihr auf der Homepage www.fcspeicher.ch. Auf unserem Instagram-Account @fcspeicher werden zu dem regelmässig Spielankündigungen und die Links zu den Match-/Turnierberichten gepostet.

■ VaKi-Fussball

Du bist noch nicht im FC hast jedoch Spass

am Fussball? Dann ist das VAKI allenfalls interessant für dich. Das Wort «VaKi» setzt sich selbsterklärend aus «Vater-Kind» zusammen. Selbstverständlich können auch Mütter, Götti, Gotti, Grosseltern oder ältere Geschwister die Kinder ins Training begleiten. Die bisherigen Erfahrungen mit den VaKi-Trainings haben gezeigt, dass dieses «Format» grossen Anklang findet. Das VaKi-Fussball ist für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren konzipiert und eignet sich perfekt dafür, dass diese Kinder später zu den G-Junioren wechseln. Der Schritt vom «Training mit Eltern» zum «Training alleine mit dem Trainer» in den G-Junioren wird so optimal vorbereitet. Genaueres und Informationen zur Kontaktaufnahme findest du auf unserer Homepage.

Nächste Termine VaKi-Fussball:

- 9. September 2023
- 7. Oktober 2023
- 11. November 2023

REGIONALE SOZIALHILFEBEHÖRDE

■ Neu Zusammengesetzt

Im Zusammenhang mit den Gemeinderatswahlen im Mai 2023 hat sich die Regionale Sozialhilfebehörde (RSHB) neu konstituiert. Der Regionalen Sozialhilfebehörde obliegt die strategische Leitung der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM) und setzt sich aus den jeweiligen ressortverantwortlichen Gemeinderäten der fünf Mittelländer Gemeinden zusammen:

- Tobias Lutz, Gemeinderat Speicher, Präsident RSHB
- Simone Thoma, Gemeinderätin Trogen, Vizepräsidentin RSHB
- Urs Frei, Gemeinderat Teufen
- Mirjam Staub, Gemeinderätin Bühler
- Michaela Tanner, Gemeinderätin Gais

Die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM) bieten für alle Bewohner:innen der fünf Mittelländer Gemeinden Unterstützung und Hilfestellungen in den Bereichen Alimentswesen, Asylwesen, Berufsbeistandschaft und Sozialhilfe. Weiter werden freiwillige Beratungen angeboten. Nähere Informationen über die Dienstleistungen der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland sowie die Kontaktdaten finden Sie auf www.sdam.ch.

SPITEX

■ Nationaler Spitex-Tag Samstag, 2. September 2023

■ Wo kann ich eigenständig UND in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!

■ In Speicher sind wir am diesjährigen Spitex-Tag mit einem Stand vor dem Spar vertreten.

Das Thema «Fachkräftemangel» ist nach wie vor aktuell und herausfordernd. Im Fokus des diesjährigen Spitex-Tages stehen die Vielfältigkeit und Attraktivität der Arbeitsplätze in der Spitex. Autonom und selbstbestimmt arbeiten, gute Rahmenbedingungen, um Familie, Freizeit und Arbeit zu vereinbaren und die Förderung von Aus- und Weiterbildung machen die Spitex zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Die Mitarbeitenden der Spitex sind an sieben Tagen die Woche unterwegs und unterstützen die Kundinnen und Kunden in der gewohnten Umgebung zu Hause. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung: von der Grundpflege und Hauswirtschaft, zu

komplexen Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie die Wundversorgung, die psychiatrische Betreuung oder die Unterstützung in palliativen Situationen.

Insgesamt rund 100 Mitarbeitende inklusive 17 Lernende und Studierende sind bei der Spitex Appenzellerland beschäftigt. Die Spitex bietet interessante Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit (FAGE) und Pflegefachpersonen HF. Das ist ein sehr wichtiger Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns ganz unverbindlich an.

Filiale Speicher
Hauptstrasse 42
9042 Speicher
071 353 54 54
www.spitex-appenzellerland.ch
info@spitex-appenzellerland.ch



PRO SENECTUTE AR

■ **Experten-Vortrag zum Thema «Sicherheit im Alltag»**

Die Sicherheit im Alltag ist ein Thema, das uns alle betrifft und immer mehr an Bedeutung gewinnt. Um das Bewusstsein für potenzielle Gefahren zu schärfen und präventive Massnahmen zu fördern, organisiert Pro Senectute AR in Zusammenarbeit mit dem Haus Vorderdorf und der Polizei einen kostenlosen Vortrag zum Thema «Sicherheit im Alltag mit Schwerpunkt Telefonbetrug».

Der Vortrag wird von Ernst Zellweger, Kriminaltechniker gehalten. Herr Zellweger verfügt über langjährige Erfahrung in der Bekämpfung von Betrug und Kriminalität.

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro

Veranstaltungsort:

Seminarraum Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen

Wichtiger Hinweis: Es gibt keine Parkmöglichkeiten beim Haus Vorderdorf. Bitte parkieren Sie auf dem Dorfplatz oder im Spitzacker

Schwerpunkt auf Telefonbetrug

Der Vortrag wird sich insbesondere auf das Thema «Telefonbetrug» konzentrieren, da diese Art von Betrug in den letzten Jahren besorgniserregend zugenommen hat. Von gefälschten Anrufen, bei denen sich Betrüger als Vertreter offizieller Organisationen ausgeben, bis hin zu betrügerischen Anrufen, bei denen sensible persönliche Informationen gestohlen werden, sind die Taktiken der Telefonbetrüger immer ausgefeilter geworden. Aber auch auf Gefahren, welche am Bancomat oder beim Einkaufen lauern, wird bei diesem Vortrag eingegangen.

- Erkennen von betrügerischen Anrufen: Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, wie sie betrügerische Anrufe erkennen und von legitimen Anrufen unterscheiden können.

- Gefahren und Auswirkungen von Telefonbetrug: Der Vortrag beleuchtet die möglichen Folgen von Telefonbetrug für die Opfer und wie sie sich davor schützen können.

- Präventive Massnahmen: Die Teilnehmer erhalten praktische Ratschläge und bewährte Methoden, um sich effektiv vor Telefonbetrug zu schützen und ihre Sicherheit im Alltag zu erhöhen.

- Reaktion auf Verdachtsfälle: Der Experte wird darüber informieren, wie man am besten handelt, wenn man einen betrügerischen Anruf vermutet oder bereits Opfer eines Telefonbetrugs geworden ist.

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, an diesem informativen Vortrag teilzunehmen. Es ist eine einmalige Gelegenheit, wertvolles Wissen zu erlangen und sich aktiv für die Sicherheit im Alltag zu engagieren.

Am Anschluss an den Vortrag sind Sie herzlich zu einem Apéro und Austausch vom Haus Vorderdorf eingeladen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Amanda Gatti, Pro Senectute AR, Telefon 071 353 50 39 oder amanda.gatti@ar.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE AR

■ **Beratungen vor Ort**

Wir beraten zu den Themen Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit und Recht. Unsere Beratungen sind für im Kanton Appenzell Ausserrhoden wohnhafte Personen mit AHV-Rente kostenlos.

Damit Sie uns direkt in Speicher aufsuchen können, sind wir jeweils am letzten Dienstagvormittag im Monat für Sie im Raum Buchen 5 vor Ort. Kommen Sie zwischen 8.00 und 10.00 Uhr ohne Voranmeldung für kurze Auskünfte und Informationen vorbei. Ab 10.00 Uhr sind im Voraus vereinbarte Beratungstermine möglich.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 071 890 03 80 (Frau Karin Signer) oder über unsere Hauptnummer 071 353 50 30.

Wir freuen uns auf Sie.



IMKERVEREIN

■ **Was blüht denn da im Appenzellerland?**

Öffentlicher Vortrag von Hans Sprecher, Blumenkenner und Imker aus Wald

Dienstag, 12. September 2023, 19.30 Uhr, Lindensaal, Heiden (kostenlos)

Hans Sprecher bringt Interessierten die einheimische Blumenwelt näher. Er zeigt in Bildern die bunte Vielfalt häufiger Wildblumen und hilft mit Geschichten und Bezugspunkten sich diese merken zu können. Was man kennt, das schätzt man!

Leute, die sich mit der Appenzeller Flora beschäftigt haben, werden vorgestellt, Bestimmungsmöglichkeiten gezeigt, die Systematik der Pflanzen, verschiedene Pflanzengesellschaften und Standorte mit vielen Beispielen erläutert.

Sönd willkommen!



Haus zu verkaufen?



Gerne machen wir Ihnen
ein persönliches Angebot
für einen Direktkauf.

Rufen Sie an:
079 400 95 41
Benito Rutishauser

Grosszügige 4.5-Zimmer Wohnung

(inklusive Aussicht und Balkon) im Gfeld 2 zu vermieten

Ab 1. September - Mietzins - 1195.- Fr plus Nebenkosten
- Parkplatz/ Garage/ Lagerraum kann dazugemietet werden

Details unter

www.urbanhome.ch oder

stefan.hatt@sunrise.ch

Tel. 079 817 08 21



Wir gratulieren zur bestandenen Abschlussprüfung



haus vorderdorf

Von links:

Dildar Sürer

Küchenangestellter EBA

Hamide Daki

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Fabio Folino

Hauswirtschaftspraktiker EBA

Therese Ackermann

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ (nach Artikel 32)

Maria Pinto

Fachfrau Gesundheit EFZ

Cira Counsel

Fachfrau Gesundheit EFZ

Sanft bewegt mit der Feldenkrais Methode®

ab 31. August im Rösslisaal in Trogen



dienstags 20.00-21.00 Uhr
mit Brigit Hanselmann

www.feldenkrais-brigit-hanselmann.ch
079 253 253 9

donnerstags 17.30-18.30 Uhr
mit Jeanne Reppin

www.jeanne-reppin.ch
071 280 17 55

STIFTUNG FRIEDA HOLDEREGGER

■ **Altliegenschaften eine Zukunft schenken**

Die Fülle an wohltätigen Institutionen mit den knapp 120 Förderstiftungen im Kanton Appenzell Ausserrhoden bedeutet eine aussergewöhnliche Stiftungsdichte. Die Stiftung Frieda Holderegger ist eine davon und setzt sich seit über dreissig Jahren für die Erhaltung und Wiederherstellung von Objekten des Heimat-, Denkmal- und Naturschutzes im Kanton Appenzell Ausserrhoden ein.

Seit 10 Jahren sind wir im Besitze eines bäuerlichen Fabrikantenhauses in Gais. Nachdem das denkmalgeschützte Objekt aus dem 17. Jahrhundert behutsam saniert und umgebaut wurde, bieten wir hier seit

sieben Jahren zeitgemässes Wohnen im historischen Haus an.

Wir sind eine Förderstiftung, verfügen jedoch nur über ein spärliches Stiftungsvermögen. Gemäss Stiftungsurkunde wird unser Stiftungsgut durch Zuwendungen der öffentlichen Hand, von Körperschaften, Firmen oder Privatpersonen geäuft. Dies kann durch Schenkungen von Geldbeträgen, Liegenschaften oder beweglichen Gegenständen erfolgen. Aus den Mieteinnahmen unserer Liegenschaft decken wir in erster Linie Kapital- und Bewirtschaftungskosten, sind aber stets darum bemüht, mit unserem

jährlichen «Überschuss» gemeinnützige Beitragsgesuche finanziell zu unterstützen.

Altbauten zu bewahren und zu entwickeln ist sinnstiftend und sozial-gesellschaftlich bereichernd. Die Stiftung Frieda Holderegger ist eine daran interessierte, wohltätige Institution. Wir sind bestrebt, uns Altliegenschaften anzunehmen und diesen auch in Zukunft Lebens-, Arbeits- und Wohnqualität zu schenken.

■ **Tag der Begegnung im Wohnheim Sonne der Stiftung Waldheim**

Die Stiftung Waldheim hat einen Grund zum Feiern: Sie begeht in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass öffnet sie am Samstag, 16. September ihre Türen an jenem Ort, wo 1943 alles begann – in Rehetobel.

Am 1. Juli 1943 bezogen das Gründerduo Josef Kämpf und Margrith Frehner mit zwölf «Patienten» die damalige «Pension Waldheim» in Rehetobel. Damit legten sie den Grundstein für ein Sozialunternehmen, das heute mehr als 200 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein familiäres Zuhause und mehr als 300 Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz bietet.

Musikalische Unterhaltung mit Nicolas Senn

Der Tag der offenen Tür bietet den Gästen von 10.00 bis 16.00 Uhr ein buntes Programm, um die Atmosphäre des Wohnheims hautnah zu erleben. Den Besucherinnen und Besuchern stehen die Räumlichkeiten sowie der Aussenbereich des Wohnheims Sonne offen. Ein Team von engagierten Fachkräften beantwortet vor Ort alle Fragen rund um die Lebens- und Arbeitswelt der Stiftung Waldheim.

Am Nachmittag begibt sich der bekannte Volksmusiker Nicolas Senn auf eine virtuos-musikalische Reise durch verschiedene

Stilrichtungen. Ganz im Sinn des vielfältigen Lebens im Wohnheim Sonne entlockt er den 125 Saiten des Hackbretts unterschiedliche Töne und Klangfarben, die von Appenzellermusik über Klassik bis hin zu Jazz und Rock reichen. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Ganz gleich ob als Eltern oder Angehörige von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, ob als Fachkraft aus dem Bereich der sozialen Arbeit oder einfach nur aus Freude an bereichernden Momenten – der Tag der offenen Tür im Wohnheim Sonne in Rehetobel verspricht eine stimmungsvolle Erfahrung für alle Besucherinnen und Besucher.

Kurzportrait der Stiftung Waldheim

Die Stiftung Waldheim – die Heimat für Menschen mit Handicap

1943 gegründet, ist die Stiftung Waldheim heute die Institution mit den meisten Wohnheimplätzen für Menschen mit Behinderung in der Ostschweiz. Ihre sechs Wohnheime in Appenzell Ausserrho-

den bieten rund 200 Erwachsenen eine Heimat auf Lebenszeit. Dazu gehören: Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung. Menschen mit zusätzlicher körperlicher Behinderung. Menschen mit Wahrnehmungsstörungen. Mit mehr als 300 Mitarbeitenden ist die nach modernen fachlichen und betrieblichen Konzepten geführte Stiftung eine der grossen Arbeitgeberinnen im Appenzeller Vorderland.

Kontakt:

Christian Petrollini
Kommunikation & Marketing
Telefon: +41 071 886 66 19
Fax: +41 071 886 66 17
E-Mail: christian.petrollini@stiftung-waldheim.ch
www.stiftung-waldheim.ch





ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

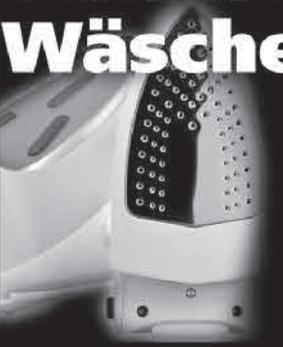


Kaspar Gantenbein AG

...damit auch Sie ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher Tel: 071 344 21 85 gantenbein.swiss Weidenhofstrasse 1 9323 Steinach

Machen Sie Ihrer Wäsche dampf



Gerne informieren wir Sie über unser Bügelsortiment.
071 898 89 42

ewh
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60 schmid-dach.ch

Hoch hinaus?



Traditionelles Handwerk im Einklang mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



MEHR ALS NUR EIN ABSCHLUSSZEUGNIS

■ Viel Lob und lachende Gesichter bei der Schreiner-Lehrabschlussfeier

19 Fähigkeitszeugnisse für die vierjährige und 3 Berufsatteste für die zweijährige Lehre konnte der Schreinermeisterverband Appenzell am vergangenen Freitag im Alters- und Pflegezentrum Appenzell überreichen. Mit den diplomierten Frauen und Männer freuten sich deren Familien und Freunde sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und dem Schreinermeisterverband. Sie alle betonten den Wert einer soliden Berufsausbildung, der sich nicht nur mit einer Note gemessen werden kann.

Von allem etwas mehr – so lässt sich die Lehrabschlussfeier der Appenzeller Schreiner treffend beschreiben. Dass ein Vertreter einer Kantonsregierung die Hölzigen beehrt, ist eine schöne Tradition. Diesmal waren es aber gleich beide Kantone vertreten. Der Innerrhoder Erziehungsdirektor, Landammann Roland Inauen, gratulierte den Jungschreiner für die grosse Leistung, die der Lehrabschluss nach einer insgesamt 15jährigen Ausbildungszeit darstellt. Er motivierte die jungen Frauen und Männer aber auch dazu, sich weiterzubilden, die Berufsmaturität zu erlangen oder auch in einem öffentlichen Amt Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Sven Städler Jahrgangsbester

Der Chefexperte Erwin Wiederkehr erläuterte den Ablauf der Prüfungen und die Zusammensetzung der Abschlussnote, die aus praktischen und theoretischen Prüfungen resultiert, die in den letzten vier Jahren abgelegt wurden. Er erwähnte den sehr hohen Klassendurchschnitt von 4,9 sowie die Tatsache, dass nach der vierjährigen EFZ-Lehre 9 von 19 Absolventen die Note 5 oder höher erreichten. Das seien doppelt so viele wie üblich. Sie erhielten eine mit Schreineremblem ziselierte Gurtschnalle als Geschenk. Jahrgangsbester wurde Sven Städler aus Eggerstanden (Holzbau P. Manser AG, Appenzell) mit der hervorragenden Note 5,5. Bei den Schreinerpraktikern erzielte Sina Isenring aus Meistersrüte (Holzin AG, Appenzell) mit der Note 5,1 das beste Ergebnis.

Deutsch und Schreinerlehre in 4 Jahren

Eine besondere Mehrleistung erwähnte der Ausserrhoder Regierungsrat Alfred Stricker mit Blick auf einen ihm persönlich bekannten Absolventen. Der gebürtige Mexikaner war vor vier Jahren ohne Deutschkenntnisse in die Schweiz gekommen und hat nun als Familienvater die Herausforderung einer Berufslehre mit Bravour gemeistert. Gros-

ses Engagement zeigte die Abschlussklasse dann selbst, als sie in launigen Worten die vergangenen Lehrjahre Revue passieren liess, mit einer humorvollen Umfrage in die Zukunft blickte und ihre Klassenlehrer mit einem grosszügigen Geschenk verdankte.

Wertvolle Lebenserfahrung

Rund zwei Stunden dauerte die Feier – etwas länger als geplant, doch langweilig wurde dabei niemandem. Die Gäste konnten sich viel mehr davon überzeugen, dass in diesem Lehrabschluss mehr steckt als nur Zeugnisnoten: nämlich viel Engagement von allen Seiten und wertvolle Lebenserfahrung. Schliesslich bot auch das Wetter etwas mehr, als unter den «Löchli-Klängen» der Apéro serviert wurde. Das Thermometer kletterte etwas höher als in den vorausgehenden Tagen und die grelle Sonne machte Schattenplätze auch in den frühen Abendstunden beliebt.

Schreiner EFZ: Nina Brunetta, Wald AR (Fisch Holzdesign AG, Wolfhalden), Robin Däpp, Reute (Anhorn AG, Wolfhalden), Linda Dlamini, Uznach (Schreinerei Hüppi GmbH, Gommiswald), Ramona Fuster, Eggerstanden (M Mazenauer AG, Meistersrüte), Stewart Giger, St. Gallen (Rothmund AG, Lustmühle), Lukas Jäger, Oberegg (Reto Federer GmbH, Oberegg; Note 5,1), Sereina Keller, Schwellbrunn (Schreinerei W. Preisig, Schönengrund), Julius Ledergerber, Speicher (Schreinerei Widmer Bühler AG, Bühler; 5), Thomas Looser, Trogen (Falk Holzwerkstatt AG, Speicher; 5,3), Simona Mazenauer, Degersheim (Schreinerei Hölzli, Degersheim), Philipp Neff, Teufen AR (Schreinerei Widmer Bühler AG, Bühler; 5), Tamara Neff, Gonten (Koch Möbelhandwerk AG, Gonten; 5), Lea Preisig, Schwellbrunn (Blumer Schreinerei AG, Waldstatt; 5,1), Lukas Räss, Appenzell (M Mazenauer AG, Meistersrüte), Julian Rempfler, Eggerstanden (Weishaupt AG Innenausbau, Appenzell; 5,3), Sven Städler, Eggerstanden

(Holzbau P. Manser AG, Appenzell; 5,5), Hosea Tefera, Gossau (Huber Fenster AG, Herisau), Juan Carlos Terrazas, Stein AR (Blumer Schreinerei AG, Waldstatt), Rahel Zellweger, Teufen AR (Thomas Sutter AG, Haslen AI; 5,1)

Schreinerpraktiker EBA: Esrom Esayas, Herisau (Welz AG Schreinerei, Trogen), Marvin Grosse, Eggerstanden (Holzin AG, Appenzell), Sina Isenring, Meistersrüte (Holzin AG, Appenzell; 5,1)



▲ Die Jungschreiner 2023 mit Fachlehrer Ronny Keller (ganz links) sowie Chefexperte Erwin Wiederkehr (2. von rechts) und den Bildungsdirektoren beider Appenzell, dem Innerrhoder Landammann Roland Inauen und dem Ausserrhoder Regierungsrat Alfred Stricker (links und rechts von Wiederkehr).



▲ Die besten EFZ-Absolventen des Jahrgangs, vorne: Thomas Looser, Sven Städler, Philipp Neff und Rahel Zellweger; hinten stehend: Fachlehrer Ronny Keller, Julian Rempfler, Lukas Jäger, Julius Ledergerber, Tamara Neff, Landammann Roland Inauen, Lea Preisig, Regierungsrat Alfred Stricker und Chefexperte Erwin Wiederkehr.



BERMUDA FESTIVAL

■ **BARmuda Festival 2023**

Auf der «Piazza» (Landsgemeindeplatz) Trogen!

Die beiden Trogener Bars, die Rab-Bar und das Viertel, bilden die Grundlinie des Dreiecks, welches vereint zur dritten Ecke führt – zum Barmuda Festival auf der «Piazza» mitten im Dorfkern Trogens.

Fünf Jahre war es still um das Barmuda-Festival. Nun soll es nach langer Tradition, aber im neuen Stil wieder zum Leben erweckt werden und das kulturelle Dorfleben unter dem Motto «Urban Jungle» frisch beflügeln.

Das OK Team plant eine grosse Hauptbühne aufzustellen, flankiert von verschiedenen Ständen die als Bars oder Küchen fungieren.

Verschiedene Bands aus der Region ... ? bilden musikalische Höhepunkte. Weitere Unterhaltungsangebote sowie verschiedene Spiele bilden das Rahmenprogramm. Nachhaltigkeit im Sinne von Regionalität, vegetarischer oder sogar veganer Speisen wird bei uns hoch gewertet. Die Deko wird aus bereits jetzt gesammeltem Recyclingmaterial bestehen.

Das Barmuda-Festival beginnt am Freitagabend, 1.9.2023 und endet in der Nacht auf Samstag. Der Eintritt ist auch diesmal frei. Das Festival ist nicht gewinnorientiert und steht für alle Generationen offen.

So kommt mit Herzblut ein schönes Festival zustande.



HAUS VORDERDORF

■ **Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf September 2023**

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

| Datum | Tag | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort / Lokalität | Anmeldung |
|------------------|-----|-----------|--|---------------------------|--|
| August | | | | | |
| 30. August | Mi. | 12.00 Uhr | Mittagstisch in der Stube Veranda | Rest. Veranda | Anmeldung unter: 071 343 82 21 |
| 31. August | Do. | 14.30 Uhr | Büchervorstellung und Lesungen daraus mit Fr. Kehl und Fr. Zünd aus der Bibliothek | Rest. Veranda | Nein |
| September | | | | | |
| 5. September | Di. | 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe | Rest. Veranda | Nein |
| 7. September | Do. | 14.30 Uhr | Fahrdienst nach Migros Teufen | Parkplatz haus vorderdorf | Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.- |
| 12. September | Di. | 15.15 Uhr | Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher | Rest. Veranda | Nein |
| 13. September | Mi. | 14.30 Uhr | Kafistubä mit Hausgebäck | Rest. Veranda | Nein |
| 21. September | Do. | 14.30 Uhr | Stubete mit Pia, Ignaz und Christian. Es git husgmacht Apfelwähe | Rest. Veranda | Nein |
| 26. September | Di. | 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe | Rest. Veranda | Nein |
| 27. September | Mi. | 12.00 Uhr | Mittagstisch in der Stube Veranda | Rest. Veranda | Anmeldung Unter: 071 343 82 21 |

haus vorderdorf

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

| | | |
|----------------|-----------|--|
| → jeden Montag | 15.00 Uhr | Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung |
|----------------|-----------|--|

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?
Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel : 071 343 82 82

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Claude Diallo «Situation»**

Freitag, 15. September, 18.00 Uhr

«Claude Diallo Situation» ist im Trio zurück mit ihrem neuen Vinyl 11:11, das bei Dot Time Records erschienen ist. Im ersten Set wird das Trio Musik aus diesem Album präsentieren, und im zweiten Set wird das Trio die Jazzsängerin Sarah Abrigada mit ihrem neuen Projekt «The Book of Love» begleiten.

Claude Diallo: Flügel
Luques Curtis: Kontrabass
Túpac Mantilla: Percussion
Sarah Abrigada: Stimme

Claude Diallo ist Jazzpianist von Weltformat, einzigartiger Virtuose am Flügel, ein genialer Improvisator, und es gelingt ihm immer wieder neu, Meister auf ihren Instrumenten aus den USA und der Schweiz zu einer Band zusammenzuführen. Mit der aktuellen **«Situation»** ist er international unterwegs. Und es ist dem Team des Kleintheaters KUL-TOUR auf Vögelinsegg natürlich eine Ehre, Claude Diallo und seine Band auch dieses Mal zu Gast zu haben.

Und weil Claude Diallo und seine Mitmusiker echte Kosmopoliten sind, wird auch die Theaterküche ein kosmopolitisches

4-Gang-Menu kreieren, mit **Leckerbissen aus aller Welt:**

Tofu-Gemüse-Suppe (China)

*

- Süsskartoffel-Tarte (USA)

- Terrine von der «ungestopften»

Entenleber (Frankreich)

*

Fesenjan – traditionelles Maispouladen-Gericht (Iran)

Reis

*

Pannacotta mit Himbeersauce (Italien)

Eintritt inklusive 4-Gang-Menu Fr. 85.—

Reservation unter:

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch



GERRY ZÜGER-VERBLAKT

■ **Bilderausstellung**

Ich freue mich sehr, meine Werke im gelungen umgebauten Schützenhaus der Gemeinde Speicher auszustellen.

Die Malerei faszinierte mich bereits in der Jugendzeit, doch aktiv pflege ich diese Leidenschaft seit etwa 25 Jahren, wobei ich immer wieder gerne mit neuen Materialien und Techniken experimentiere. Ich male vorwiegend abstrakte Bilder auf grossformatigen Leinwänden. Für mich sind es die Farben, die Stimmungen ausdrücken und so kommen auch meine Werke zustande. Sie sind aus verschiedenen Schichten aufgebaut und, wenn man offen ist, kann sich überraschendes ergeben. Das Arbeiten Schicht um Schicht ist das schöne an der Leinwand. Malen wird so zum zeitschenkenden Prozess und damit baue ich eine Beziehung zum Bild auf.

Nehmen Sie den Weg zum Schützenhaus

unter die Füsse. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

16. September, um 16.30 Uhr

Gerry Züger-Verblakt



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Der Liedermacher aus Speicher im KUL-TOUR auf Vögelinsegg**

Andreas Fröhlich Quartett

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr

Die Kronengesellschaft präsentiert mit Vorfreude und Spannung das Theaterstück «Das Doppel» - eine leichtfüssige Groteske für zwei Schauspieler und ein Musiker, die Sie zum Lachen und Nachdenken bringt.

Andreas Fröhlich schreibt Lieder, Geschichten, Gedichte, gibt Kindern Unterricht in puncto Umweltschutz. Ausserdem ist neu-lich sein Buch «Out of Speicher» erschienen, das Gedichte, Verse, Limericks und Schüttelreime aus seiner Hand enthält. Die Bücher werden auf einem Büchertisch in der Theaterbar aufgelegt.

Andreas Fröhlich war und ist mit seinen Bandmitgliedern «Jäger und Sammler». Die Gruppe durchleuchtet auf humorvolle Weise die frucht- und furchtbare Entwicklung des Homo Sapiens zum Homo Digitalensis.

Und ausserdem hat Andreas Fröhlich bereits zum dritten Mal das Liedermacherfestival Troubadix mit Bravour gewonnen.

Im KUL-TOUR auf Vögelinsegg wird er mit seinem Quartett seine Lieder präsentieren.

Eintritt Fr. 40.— mit Grill vor dem Haus oder Häppchen aus der Theaterküche

Reservation unter:

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch



CINÉCLUB ROSENTAL

■ **«Sophie Taeuber-Arp. Briefe 1905–1942»**

Lesung mit Medea Hoch und Walburga Krupp

7. September 2023, 19 Uhr, Festsaal der Kantonsbibliothek im Gemeindehaus, Landsgemeindeplatz 1 (3. OG), Trogen

DMedea Hoch und Walburga Krupp haben 2021 zusammen mit Sigrud Schade die Briefe Sophie Taeuber-Arps in drei Bänden herausgegeben. Erstmals kommt seither die Künstlerin endlich selbst zu Wort. Der Perspektivenwechsel zeigt eine reflektierte, bestimmte und auch einmal aufgebrachte Sophie Taeuber und relativiert die bisherigen Zuschreibungen seitens der Künstlerkolleginnen und -kollegen. Die Korrespondenz mit den nächsten Bezugspersonen erstreckt sich beinahe über die gesamte Lebenszeit Sophie Taeuber-Arps und liest sich wie eine Autobiografie in Fragmenten. Sie gibt Einblicke in unbekanntes Lebenszusammenhänge und das innovative transdisziplinäre Schaffen der Künstlerin.

Sophie Taeuber-Arp (1889–1943) hat ihre Kindheit und Jugend hier in Trogen verbracht. Sie war Malerin, Bildhauerin, Textilgestalterin, Architektin und Tänzerin der Avantgarde – eine Pionierin der abstrakten Kunst. Von 1995 bis 2016 zierte ihr Konterfei die Schweizer 50-Franken-Note.

Am 14. Januar 2023 jährte sich der Todestag von Sophie Taeuber-Arp zum 80. Mal. Am 19. Januar 1943 wäre sie 54 Jahre alt geworden.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit zwei Sophie-Taeuber-Expertinnen!

Anmeldungen an kantonsbibliothek@ar.ch oder +41 71 343 64 21; Eintritt frei

■ **«Auf den Spuren von Sophie»**

Die szenischen Führungen mit Charlotte Kehl und Cornelia Buder sind im Jahr 2023 ausgebucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei charlotte.kehl@bluewin.ch. Wir informieren Sie, wenn Plätze frei werden. 2024 werden zusätzliche Führungen angeboten.

Weitere Informationen zum Jahresprogramm unter www.sophie-taeuber-arp.ch

IG Sophie Taeuber-Arp (Dieter Bürgi, Heidi Eisenhut, Samuel Eugster, Charlotte Kehl)

■ **Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Aufführungen im September 2023 ein.

Der Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino präsentiert Ihnen das diesjährige Programm «Sonjolinis Fabrik»: Sie erhalten den Einblick in die Arbeit unserer Zirkusfabrik und haben die Gelegenheit, das zirkusische Können von dreizehn Kindern und Jugendlichen auf der Bühne zu sehen.

Die Aufführungsdaten sind folgende:

Sa. 2. September um 17:30 Uhr

So. 3. September um 10:30 Uhr

Sa. 9. September um 10:30 Uhr & 17:30 Uhr

Es gibt bei jeder Vorstellung ein reichhaltiges Buffet und nach der Matinée am Sonntag zusätzlich einen Spaghettiplausch.

Reservieren Sie Ihre Plätze unter sonjolino.yourticket.ch. Weitere Infos können Sie unserer Homepage www.sonjolino.ch entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ **STIMMENFEUER spielt DANZA auf Festival Tour 2023**

Mit dem neuen Album DANZA feiert STIMMENFEUER auf der Festival Tour 2023 das Leben in all seinen Facetten!

DANZA ist ein mitreissendes Deep-Listening-Tanzkonzert. Die vier Musikerinnen Ziska von Crayen (Stimme), Stefanie Hess (Kontrabass / Moog / Stimme), Sara Käser (Cello / Stimme) und Annie Mumford (Schlagzeug / Drum Pad / Stimme) schaffen eine Welt aus Klängen und Beats, in der die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum zerfließt. Mehrstimmige Chorarrangements schweben mal perlen über weite Bordun-Flächen, mal werden sie von treibenden Rhythmen unterfüttert. Die aus Improvisationen entstandenen Songs werden von ausdrucksstarken Masken und Kostümen umrahmt.

DANZA ist das Konzert für alle, die sich elementaren menschlichen Erfahrungen öffnen und lustvoll in ein erfrischendes Klangbad eintauchen wollen

Ziska von Crayen Stimme, Stefanie Hess Kontrabass / Moog / Stimme, Sara Käser Violoncello / Stimme, Annie Mumford Schlagzeug / Drum Pad, Mario Baumann Remixing, Zottel Ton-technik

25. August 2023 um 20.00 in der Rabbar, Trogen

Webseite Tourdaten: <https://www.stimmenfeuer.ch/live>



Rosental. Das Kino in Heiden. Programm September 2023

| DATUM | ZEIT | TITEL | ALTER | SPR |
|----------|-------|--|-------|---------|
| Fr 1.9. | 20:00 | Divertimento | 8/6 | F/d |
| Sa 2.9. | 17:00 | De Thur no | 6/4 | dialekt |
| Sa 2.9. | 20:00 | Past Lives | 10/8 | E/d |
| So 3.9. | 15:00 | 5-Franken-Kino: Lassie – Ein neues Abenteuer | 6/4 | D |
| So 3.9. | 19:00 | 5-Franken-Kino: Oppenheimer | 12/10 | D |
| Di 5.9. | 14:15 | Nachmittagskino: Die einfachen Dinge | 8/6 | D |
| Di 5.9. | 19:30 | Divertimento | 8/6 | F/d |
| Mi 6.9. | 16:30 | Elemental | 6/4 | D |
| Fr 8.9. | 20:00 | Running Against The Wind | 6/4 | OV/d |
| Sa 9.9. | 17:00 | Golda | 16/14 | E/d |
| Sa 9.9. | 20:00 | Oppenheimer | 12/10 | D |
| So 10.9. | 15:00 | Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik | 6/4 | D |
| So 10.9. | 19:30 | Jeanne du Barry | 14/12 | D |
| Di 12.9. | 19:30 | Die einfachen Dinge | 8/6 | D |
| Mi 13.9. | 16:30 | Lassie – Ein neues Abenteuer | 6/4 | D |
| Mi 13.9. | 20:00 | HV Cinéclub: Roter Himmel | 16/16 | D |
| Fr 15.9. | 20:00 | Past Lives | 10/8 | E/d |
| Sa 16.9. | 17:00 | Golda | 16/14 | E/d |
| Sa 16.9. | 20:00 | Running Against The Wind | 6/4 | OV/d |
| So 17.9. | 15:00 | Elemental | 6/4 | D |
| So 17.9. | 19:30 | Divertimento | 8/6 | F/d |
| Di 19.9. | 19:30 | Past Lives | 10/8 | E/d |
| Mi 20.9. | 16:30 | Elemental | 6/4 | D |
| Fr 22.9. | 19:00 | Kraft der Utopie mit Regie: Thomas Karrer und Karin Bucher | 6/4 | E/d |
| Sa 23.9. | 17:00 | Filmhit | | |
| Sa 23.9. | 20:00 | Jeanne du Barry | 14/12 | D |
| So 24.9. | 15:00 | Ernest & Célestine – Die Reise ins Land der Musik | 6/4 | D |
| So 24.9. | 19:30 | Die einfachen Dinge | 8/6 | D |
| Di 26.9. | 19:30 | Jeanne du Barry | 14/12 | D |
| Mi 27.9. | 16:30 | Lassie – Ein neues Abenteuer | 6/4 | D |
| Fr 29.9. | 20:00 | Golda | 16/14 | E/d |
| Sa 30.9. | 17:00 | Past Lives | 10/8 | E/d |
| Sa 30.9. | 20:00 | Kraft der Utopie | 6/4 | E/d |

CINÉCLUB ROSENTAL

Cinéclub Rosental – Saisonstart mit «Roter Himmel»

Am Mi 13. September 20 Uhr beginnt die Cinéclubsaison! Jeweils monatlich an einem Mittwoch zeigen wir bis im Mai einen Film im Kino Rosental. Werden Sie Mitglied, geniessen Sie 9 ausgewählte Filme, unterstützen Sie somit unser feines Kino in Heiden und das für 80.- Jahresmitgliedschaft oder mit Einzeleintritt.

«Roter Himmel» von Christian Petzold erhielt sehr viel Kritikerlob. Für manche ist es gar der bislang schönste Petzold-Film. Die Geschichte spielt im Sommer an der Ostsee. In einem abgelegenen Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander und verbringen schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Der heiter-intensive Sommerfilm mit Paula Beer und Matthias Brand gewann den Silbernen Bären an der Berlinale.

Die Rosenbar ist ab 19:15 Uhr geöffnet und freut sich auf alle Gäste! (Katja Laux)



Veranstungshinweis Kino Rosental, Heiden

Sonntag, 3. September 2023, **Kinofilme für 5.- Franken**

Vorfreude ist die schönste Freude: Am 3. September 2023 feiern wir den Allianz Tag des Kinos. An diesem Sonntag erleben Sie für nur CHF 5.– pro Ticket in mehr als 550 Kinosälen der Schweiz und Liechtensteins ein grossartiges Filmspektakel.

Geniessen Sie zusammen mit Ihren Liebsten einzigartige Film-Erlebnisse im Kino Rosental: 15:00 Uhr der Kinderfilm «Las-

sie – Ein neues Abenteuer» und um 19:00 Uhr den Blockbuster «Oppenheimer».

Freitag, 22. September, 19:00 Uhr in Anwesenheit der Regisseur:innen Karin Bucher und Thomas Karrer statt. Das Gespräch führt Architekt Werner Binotto.

Die Kraft der Utopie

Leben mit Le Corbusier in Chandigarh Westliche Bauweise trifft auf indische Lebenskultur. Ein Portrait zum 70-jährigen Bestehen der Planstadt von Le Corbusier. Der Film begleitet Menschen auf ihren We-

gen durch die Stadt und sucht Orte und Schauplätze auf, an denen sich das schillernde Zusammenspiel von altem Traum und neuem Leben, von Utopie und Alltag, von Zerfall und leiser Poesie zeigen.

■ **Veranstaltungshinweis**

Samstag, 2. September
18 Uhr bis ca. 20 Uhr

«Fremd Zuhause». Ein literarischer Audiowalk durch Trogen

Ein ca. einstündigen Spaziergang durch Trogen mit Knopf im Ohr: Durch die Texte verschiedener Autor*innen das eigene Umfeld einmal mit anderen Augen sehen! Im Anschluss Apéro und Austausch im Palais Bleu. Infos und Anmeldung: literaturhaus@wyborada.ch oder 079 251 39 54.



HERZROUTE

■ **Hügelgenuss seit 2003 - 20 Jahre Jubiläum der Herzroute**

Seit 20 Jahren führt die Herzroute E-Bike-Gäste auf Geheimwegen zu den schönsten Ecken des Landes. Die Magie der Herzroute entfaltet sich dabei mit jedem Kilometer und bezaubert mit einem Lebensgefühl, das ans Herz geht!

Die Herzroute ist eine besondere Nummer. Die regionale Veloroute 99 führt quer durch die Schweiz von Rorschach nach Lausanne (oder umgekehrt). Von See zu See führt sie an den schönsten Ecken der pittoresken Schweiz vorbei: lauschige Wege und Strässchen historische Ortsbilder, idyllische Seen und grandiose Aussichten. Die dreizehn Tagesetappen lassen sich einzeln oder als Mehrtagesreise geniessen. Während der Saison vom 1. April bis 31. Oktober stehen mit den FLYER E-Bikes die passenden Begleiter für diese Reise zur Verfügung. Das Schweizer E-Bike kennt diese Hügel und bringt Sie auch steilste Rampen empor.

Ein Lade-Infrastrukturnetz sorgt unterwegs für die nötige Energie. Die Herzroute lässt sich von allen Personen fahren, die auch im Alltag gelegentlich Velo fahren und die Schweiz geniessen möchten.

Die Schweiz, wie man sie bisher nicht mit dem Velo erlebt hat: 720 Kilometer, 12000 Höhenmeter, über 20 Altstädte und historische Ortsbilder.

Mehr Inspiration unter herzroute.ch.

Unterwegs mit dem eigenen E-Bike?

Warum nicht 365 Tage die Möglichkeit haben, die Herzroute (oder andere schöne Routen) zu befahren? Mit den Herzroute E-Bike Shops in Teufen und Burgdorf BE decken wir auch die «letzte Meile» dieses einzigartigen Erlebnisses ab. Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne bei Fragen rund um FLYER E-Bikes.



Webseite



Video



ANZEIGEN

20%

+ mehr Rabatt auf allen ausgestellten FLYER E-Bikes (Occasionen und Neufahrzeuge)



LAGER-VERKAUF
 Sa, 23.9.
 10-16h



E-Bike Shop Teufen



Hauptstr. 59
 071 787 51 20
herzroute.ch/flyer

APPENZELER WANDERBINGO

■ Auf die Plätze, wandern, Bingo!

Es ist Wandersaison. Da garantiert das von Appenzellerland Tourismus AR entwickelte Wanderbingo zusätzlichen Spass. Wer gut beobachtet und die Bildreihen am schnellsten aufdeckt, gewinnt. Und ganz nebenbei lernen die Wanderer typische Appenzeller Dialektwörter kennen.

Als Wanderland ist das Gebiet zwischen Säntis und Bodensee einzigartig: Sanfte Hügel und tiefe Tobel sorgen für abwechslungsreiches Unterwegssein. Nirgendwo in der Schweiz ist das Wandernetz so dicht wie im Appenzellerland. Eine Auswahl an besonders schönen Routen bietet der aktuelle Wanderpass (appenzeller-wanderpass.ch). Wanderpass-Wanderer sammeln unterwegs Stempel und degustieren Köstlichkeiten. Ein volles Stempelbüchlein wird mit einem Geschenk belohnt.

Suchen, finden, aufdecken

Wer am Wegesrand und darüber hinaus genau hinschaut, kommt auf den Wanderungen in den Genuss von vielen Details. Eben diesen kleinen und grösseren Details in der Landschaft nimmt sich das Wanderbingo an. So funktioniert es! Auf der Bingokarte sind 24 Illustrationen vorgegeben. Wer zuerst eines der aufgeführten Bilder entdeckt, soll das darunter verborgene Dialektwort erraten und darf danach das

Türchen öffnen. Es gewinnt jener, der als Erstes die zuvor definierten Reihen vollständig geöffnet hat.

Den Gewinn bestimmt die Gruppe selber. Möglichkeiten finden sich unterwegs zuhauf. Wie wäre es beispielsweise mit einem Appenzeller Bier, einem Goba Flauder oder einem Käseteller in einem Restaurant an der Wanderroute. Denn ja, auch kulinarisch hat das Appenzellerland einiges an Spezialitäten zu bieten.

Kostenlos erhältlich

Das Appenzeller Wanderbingo ist ein Produkt von Appenzellerland Tourismus AR (ATAG). Es soll Gäste aus Nah und Fern dazu animieren, die landschaftlichen Schönheiten und Eigenheiten des Appenzellerlands spielerisch zu entdecken. Das Wanderbingo ist jederzeit und überall einsetzbar und macht jeden Weg zum Themenweg. Und ganz nebenbei erhält man eine Einführung in den Appenzeller Dialekt.

Das Appenzeller Wandbingo kann kostenlos in den Tourist Informationen von Appenzellerland Tourismus AR in Urnäsch (Brauchtumsmuseum) und Heiden (Bahnhof) bezogen werden. Oder bestellen Sie das Wanderbingo via Webseite. Die Auflage ist limitiert – es hat, solange es hat.

appenzellerland.ch/wanderbingo



APPENZELL AUSSERHODEN WANDRWEGE VAW

■ Gefürte Wanderungen

Sonntag, 3. September 2023

Auf dem Appenzeller Alpenweg

Die Wanderung führt uns zuerst durch die Hochmoore am Chräzerenpass. Dann steigen wir etwas steiler hinauf zum Spicher und so langsam öffnet sich die Aussicht. Zur Rechten blicken wir über die steilen Nagelfluhfelsen hinunter ins Tal von Urnäsch und bis zum Bodensee, zur Linken präsentieren sich die Churfürsten, der Speer und der Stockberg. Der Höhepunkt folgt auf der Hochalp – eine fantastische Rundschau auf den Alpstein, die Glarner Alpen, vielleicht bis in die Innerschweiz und über das St. Gallische und Thurgau bis ans Deutsche Ufer des Bodensees. Dann geht es über Alpwiesen hinunter nach Färenstetten und schon bald kommt unser Ziel, das Dorf Urnäsch näher.

Route: Schwägälp, Passhöhe – Spicher – Hochalp – Rossmoos – Färenstetten – Urnäsch

Distanz: 14,6 km Zeit: 5 Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 08:30 Uhr 9107 Schwägälp, Posthaltestelle Passhöhe

Rückreise: 16:30 Uhr 9107 Urnäsch Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 1. September 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an marie-luise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 615 65 12

Dienstag, 5. September 2023 Aussicht geniessen - Beim Zvieri auf dem Ruhesitz

Wir verlassen Weissbad dem Brüelbach entlang und gelangen schnell ins Chlusbett. Das von Bäumen gesäumte Bachbett das der Brüelbach zwischen Weissbad und Brülisau geschaffen hat, ist eine romantische, reizvolle Landschaft. Nach einer guten Stunde erreichen wir Brülisau, am Fusse des 1795 Meter hohen «Hoher Kasten». Während wir die grosse Gondel Richtung Gipfel entschwinden sehen, nehmen wir den Naturweg zur hinteren Waldschafft unter die Füsse. Dann führt uns der Weg über Moorwiesen hinüber zum Restaurant Ruhesitz. Den Zvieri können wir hoffentlich auf der Terrasse mit herrlicher Aussicht ins

Mittelland geniessen. Zurück nach Brülisau nehmen wir den bequemen Weg über den Rossberg.

Route: Weissbad – Brülisau – Hintere Waldschafft – Ruhesitz – Rossberg – Brülisau

Distanz: 9,1 km Zeit: 3 ½ Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 13:05 Uhr 9057 Weissbad, Bahnhof

Rückreise: 17:14 Uhr 9058 Brülisau, Posthaltestelle Kastenbahn

Anmeldung bis Montag, 4. September 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ruthrueesch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 400 41 15

Freitag/Samstag, 8./9. September 2023 Lais da Rims – Uina-Schlucht

Die karge und reizvolle Seenplatte um die Lais da Rims sowie das eindrucksvolle Val d'Uina sind das Ziel dieser zweitägigen Wanderung. Wir fahren von Scuol mit dem Bus zum Parkplatz der Lischanahütte bei San Jon. Dann geht es steil hoch in knapp 4 Stunden zur Chamonna Lischana auf 2500 m.

Übernachtung in Zimmern von 4 bis 11 Plätzen, bitte Hüttenschlafsack mitnehmen. Am zweiten Tag steigen wir über die Fuorcla da Rims zur Seenplatte Lais da Rims. Eine prächtige Landschaft mit den blauen Seen erwartet uns! Von der Alp Sursass geht es durch das wilde Val d'Uina. Von Uina Dadaint fahren wir mit dem Gruppentaxi zurück nach Scuol.

Route: 1. Tag: Scuol Parkplatz San Jon – Chamonna Lischana 2. Tag: Chamonna Lischana – Fuorcla da Rims – Lais da Rims – Alp Sursass – Uina Dadaint

Distanz: 6 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: hoch Distanz: 11,1 km Zeit: 4 ½ Std.

Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 10:15 Uhr 7553 Scuol-Tarasp, Bahnhof

Rückreise: 16:41 Uhr 7553 Scuol-Tarasp, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 4. September 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 669 75 40

Sonntag, 17. September 2023 Ufs Zürcher Hörnli

Wir starten in Mühlrüti und wandern gemächlich durch Wiesen und Waldstücke Richtung Allenwinden, wo wir kurz zuvor die Kantonsgrenze ins Züribiet überschreiten. Nach einem gemütlichen Stundenhalt geht's etwas steiler weiter. Über Silberbüel und Chlihörnli gelangen wir zum Hörnligubel, wo uns ein kleines

Stück anspruchsvoller Wanderweg (rot-weiss) begegnet. Aber bei der immer nötigen Aufmerksamkeit kein Problem und schon bald erreichen wir das erstrebte Tagesziel – s'Hörnli. Eine einmalige Aussicht, vom Säntis, den Glarneralpen bis weit zu den Innerschweizer Alpen erwartet uns. Wir geniessen die wohlverdiente Mittagsrast und machen uns nach einer Umrundung des Gipfels auf den Rückweg über den Regelsberg und die Hultegg nach Mühlrüti.

Route: Mühlrüti – Allenwinden – Chlihörnli – Gübelegg – Hörnli – Regelsberg – Hultegg – Mühlrüti

Distanz: 13,7 km Zeit: 4 ½ Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:33 Uhr 9613 Mühlrüti, Postautohaltestelle Dorf

Rückreise: 16:24 Uhr 9613 Mühlrüti, Postautohaltestelle Dorf

Anmeldung bis Freitag, 15. September 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Mittwoch, 20. September 2023 Zubi-Wanderung 7-Bröggliweg z'Hondwil

Zur diesjährigen Zubi-Wanderung treffen wir uns direkt bei unserem Partner Zubi. Dieser lädt uns zu Kaffee und Gipfeli ein und später zum Einkaufen im einladenden Hauptgeschäft. Die neue Winterkollektion ist eingetroffen und wir erfahren vor Ort die wichtigsten Highlights. Ein herzliches Dankeschön schon an dieser Stelle. Frisch

gestärkt machen wir uns auf den Weg über Rohren und Churzenberg zur alten Tobelbrücke und hinauf nach Hundwil. Nach dem Mittagessen und weiteren 200 Höhenmetern folgen wir von der Schlumpfenegg auf dem «7 Bröggliweg» dem Mühlebach entlang bis zur Mühle. Diese wurde im Jahr 1780 erbaut. Bis heute wurde das Haus einige Male renoviert. Der heutige Betrieb besteht aus der Bäckerei-Konditorei, dem Restaurant, einem Tante-Emma-Laden und der Milchsammelstelle. Vor uns liegt nun noch das Auenlochsteg Töbéli bevor wir zurück in Waldstatt sind.

Route: Obere Säge – Rohren – Alte Tobelbrücke – Hundwil – Schlumpfenegg – Mühle – Auenlochsteg – Waldstatt

Distanz: 13,9 km Zeit: 4 ½ Std.

Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:00 Uhr 9100 Herisau, Alpsteinstrasse 83, zubi

Rückreise: 17:00 Uhr 9104 Waldstatt, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 18. September 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch

ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



stilgerechtes Bauen mit Holz

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Wettbewerb

Schwedenrätsel

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------|---|------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|----------------------|--------------------|-------------|---|
| Kosewort | Greiforgan | verfügt, befohlen | veraltet: Gedicht | verfallenes Gebäude | Steigerungswort | Vorn. v. Mahlers Ehefrau † | Vorn. v. Lempers | adlige Frau | | | |
| eh. CH-Fussballer (Stéphane) | | | | | | | Schlange | | | | |
| Hauptstadt v. Vietnam | 2 | | | grosse Not | | | | | | | |
| wohltuend, erfreulich | | | | | | Rufname v. Capone | | | | | |
| | 8 | | | Stützerbe | | | 4 | | | | |
| Gewebeschwellung Mz. | Ausruf | <p>Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von</p>  <p>Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz</p> | | | | helle engl. Biere | weiches Tierprodukt | Vorderansicht, Front | | | |
| kurz für: zu der | | | | | | | | | | | |
| span. Nationalheld: El ... | 6 | | | | | | | | Stil, Weise | | 5 |
| Gärstoff | rauchiger Tessiner Käse | | | | | | | | arab. Fürstentitel | lat.: Recht | |
| | | | | | | | | | | | 3 |
| | | | ind. Lehrsystem | Nasallaut | Flaschenpfand | Vergnügen (engl.) | | | | | |
| Vorn. v. Autor Ham-sun † | engl.: machen | röm. 56 | schweiz. Schauspieler(in) (Ursula) | | | | | 1 | | | |
| Kaffeegetränk mit Milch | | | | | | Kartenspiel | | lodernd (poet.) | | | |
| Berg in Graubünden: Piz ... | | | Initialen e. CH-Tennisspielers | | Kleidungsstück (Kw.) | | | 10 | | | |
| Glasbruchgeräusch | | | | | frz.: man | | Wortteil: Ohr | | | | |
| Abk.: Erstausgabe | | schweiz. Trickfilmfestival | | | | | | | | | |

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4 | | 2 | | | 5 | 6 | |
| 8 | | | 1 | | | | | 3 |
| 5 | | | | 7 | | | | |
| | | 2 | | | | | 4 | 7 |
| | | | | 4 | | | | |
| 4 | 8 | | | | | 6 | | |
| | | | 3 | | | | | 1 |
| 6 | | | | | 1 | | | 9 |
| | 7 | 9 | | | 5 | | 2 | |

Auflösung Schwedenrätsel 25/06/2023

3 N U Z E N D A R O N E
 G E R I N D E R F I E R
 E F U L L T I O H O
 I A V A L L E S C H C
 H T I L G E L M I G E
 H T I L G E L M I G E
 C U S D I S C
 T A R E A
 N H H
 E T H
 F I E S T I F
 W S O M W N N N N N
 A V I E S T I F
 W A N N A B A B A U
 R H A B A R B E R S
 S E

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | 5 | 8 | 4 | 6 | 7 | 1 |
| 6 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 9 |
| 1 | 7 | 8 | 6 | 3 | 9 | 5 | 4 |
| 2 | 1 | 6 | 7 | 3 | 9 | 5 | 8 |
| 7 | 8 | 3 | 5 | 2 | 6 | 4 | 1 |
| 4 | 1 | 6 | 7 | 7 | 9 | 8 | 3 |
| 7 | 6 | 8 | 1 | 5 | 2 | 9 | 6 |
| 8 | 9 | 6 | 1 | 5 | 4 | 2 | 7 |
| 5 | 6 | 9 | 5 | 8 | 3 | 7 | 4 |

Sommerfest

Senden Sie das Lösungswort inkl. Ihrer Adresse bis am 19. September 2023 an folgende Adresse:
 Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogen.ch

Der Gewinner des letzten Rätsels:
Herr P. Knöfler, Trogen

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGEN



Mettler & Tanner AG
 Bauen ist Vertrauenssache.

Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

■ Veranstaltungen vom 30. Juni 2023 bis 31. August 2023

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG / ORGANISATOR | ORT / LOKALITÄT |
|---------------|---|---|--|
| 4. September | 9:00 bis 17:00 Uhr | Museum für Lebensgeschichten/info@museumfuerlebensgeschichten.ch/https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch | Hof Speicher |
| 6. September | ab 11:45 Uhr | Mittagstisch für Pensionierte/marlies@carniello.ch | Rest. Rebstock Trogen |
| 7. September | 19:00 bis 20:30 Uhr | AUS BRIEFEN VON SOPHIE/Tel. +41 71 343 64 22/ heidi.eisenhut@ar.ch/ https://sophie-taeuber-arp.ch | Kantonsbibliothek Gemeindehaus |
| 9. September | 10:00 Uhr – 10. September bis 14:00 Uhr | Begegnungen mit Göttinnen, Göttern, Dämonen - was sie uns lehren/ Tel. +41 79 219 71 07/ robert@allerwerk.ch/ https://www.allerwerk.ch/ | Rösslisaal |
| 9. September | 19:30 bis 21:30 Uhr | Aikido Schnuppertraining/Tel. 078 889 02 60/ peter@aikidospeicher.ch/ https://aikidospeicher.ch/ | Alte Halle der Kantonsschule Trogen |
| 11. September | 18:30 bis 22:00 Uhr | Rund um den Kürbis/Tel. 076 401 53 47/info@landfrauen-trogen.ch/ https://www.landfrauen-trogen.ch | Schulküche Zentralschulhaus |
| 11. September | 9:00 bis 17:00 Uhr | Museum für Lebensgeschichten/info@museumfuerlebensgeschichten.ch/https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch | Hof Speicher |
| 12. September | 19:30 bis 21:45 Uhr | Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/robert@allerwerk.ch/ https://www.allerwerk.ch/ | Praxisraum |
| 14. September | 19:30 bis 20:30 | Lauralei – eine musikalische Lesung/ https://frauenverein-trogen.ch | Rössli |
| 15. September | 14:00 bis 22:00 Uhr | PARK(ing) Day/marktfrauentrogen@gmx.ch/https://hapiradi.ch | Landsgemeindeplatz |
| 15. September | ab 20:30 Uhr | konzertbar - andy macwild/ https://www.rab-bar.ch | RAB Bar |
| 16. September | 10:00 bis 12:00 Uhr | Kinderartikelbörse/ https://frauenverein-trogen.ch | Turnhalle im Haus Vordorf |
| 17. September | 14:00 bis 15:40 Uhr | AUF DEN SPUREN VON SOPHIE - ausgebucht/ Tel. 077 443 02 78/ charlotte.kehl@bluewin.ch/ https://sophie-taeuber-arp.ch | Treffpunkt Wartesaal Bahnhof |
| 18. September | 9:00 bis 17:00 Uhr | Museum für Lebensgeschichten/info@museumfuerlebensgeschichten.ch/https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch | Hof Speicher |
| 21. September | 19:00 bis 20:30 Uhr | Agota Lavoyer - Ist das OK?/ Tel. 071 344 16 13/ info@bibliost.ch/https://bibliost.ch | Evang. Kirchgemeindsaal Speicher |
| 22. September | 19:00 bis 22:00 | Jahreskreisfest - Herbstanfang/ Tel. +41 79 219 71 07/robert@allerwerk.ch/ https://www.allerwerk.ch/ | draussen |
| 23. September | 14:00 bis 16:30 Uhr | Naturritual/ Tel. +41 79 219 71 07/robert@allerwerk.ch/ https://www.allerwerk.ch/ | draussen in der Natur / im Appenzellerland |
| 25. September | 9:00 bis 17:00 Uhr | Museum für Lebensgeschichten/info@museumfuerlebensgeschichten.ch/https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch | Hof Speicher |
| 26. September | 8:30 bis 17:00 Uhr | Ausflug für Pensionierte/https://frauenverein-trogen.ch | Toggenburg |
| 27. September | ab 19:00 Uhr | Elternbildungsanlass «Sprich mit mir und hör mir zu!» | Bibliothek Speicher Trogen |
| 28. September | 16:15 bis 17:00 Uhr | Gschichtezyt/ Tel. 071 344 16 13/info@bibliost.ch/ https://bibliost.ch/ | Bibliothek Speicher Trogen |
| 28. September | 19:30 bis 21:45 Uhr | Schamanischer Trommelkreis/ Tel. +41 79 219 71 07/robert@allerwerk.ch/https://www.allerwerk.ch/ | Praxisraum |
| 29. September | ab 20:30 Uhr | konzertbar - the ethereals/ https://www.rab-bar.ch | RAB Bar |
| 30. September | 9:00 bis 14:00 Uhr | Krämermarkt Trogen/marktfrauentrogen@gmx.ch | Landsgemeindeplatz |

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

| | |
|---|--|
| ➔ jeden Montag und Dienstag | Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch |
| ➔ jeden Montag, Mittwoch und Freitag | ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.40 – 19.10 und 19.30 – 21.00 Uhr / Freitag 8.15 – 9.45 Uhr (auch online) / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf dich. / Tamara Lenherr / 071.344.14 / himmelderoyoga.ch |
| ➔ jeweils Dienstags (ausser Schulferien) | 16.50 – 17.50 17.50 – 18.50 Contemporary Fusion Dance für Kinder von 10 – 16 Jahren dance@bewegungswelt.ch / Rösslisaal |
| ➔ jeden Dienstag | 14.00 – 15.00 Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle |
| ➔ jeden 1. Dienstag im Monat | ab 18.00 Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen. |
| ➔ jeden Mittwoch | 19.30 – 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch |
| ➔ jeden Dienstag jeden Donnerstag | 19.00 – 20.00 10.00 – 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php |
| ➔ jeden Freitag jeden Samstag | ab 17.00 11.00 – 18.00 Landgasthaus Hörnli / Einkehr für Vereine etc. unter der Woche auf Anfrage / 077 403 83 87 |
| ➔ jeden letzten Samstag (Mai bi. September) | 09.00 – 14.00 Krämemarkt auf dem Landsgemeindeplatz |

■ Auszug aus der Abfall-Info 2023

| DATUM | ABFUHR | ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN |
|--|--|---|
| SEPTEMBER Montag, 11. September 25. September |  Grünabfuhr | Bereitstellung der grünen Container wie bisher Es wird nur der Containerinhalt sowie zusammengebundene Astbündel mitgenommen. |
| SEPTEMBER Mittwoch, 6. September |  Gifte, Chemikalien, Medikamente, Sonderabfälle | Kleinere Mengen: Giftsammelstelle Feuerwehrdepot. Grössere Mengen: Direkt über eine anerkannte Entsorgungsfirma Auskunft erteilt die Kehrichtverwaltung 071 343 78 71 |